

2007

Geschäftsbericht · Annual report

ABO
WIND



- 3 Vorwort des Vorstands**
- 5 ABO Wind –
positive Entwicklung im internationalen Umfeld**
- 16 Mit Windenergie in die Zukunft**
- 19 Jahresabschluss 2007: Lagebericht 2007**
- 25 Jahresabschluss 2007: Bilanz**
- 27 Jahresabschluss 2007: Gewinn- und Verlustrechnung**
- 29 Jahresabschluss 2007: Auszug aus dem Anhang**
- 35 Vorteile der Windkraft und Bioenergie**
- 37 Projektierung und Bau eines Windparks**



- 3 Preface by Executive Management**
- 5 ABO Wind -
positive trend in an international environment**
- 16 Into the future with wind power**
- 19 Annual report 2007: Situation Report 2007**
- 26 Annual report 2007: Balance sheet**
- 28 Annual report 2007: Profit and loss calculation**
- 29 Annual report 2007: Abstract of the Appendix**
- 35 Advantages of wind and bio energy**
- 37 Project planning and construction of a wind farm**

Vorwort des Vorstands

Wiesbaden, im Mai 2008



Dr. Jochen Ahn



Dipl.-Ing. Matthias Bockholt

Liebe Aktionärinnen, liebe Aktionäre,

die ABO Wind AG hat das Geschäftsjahr 2007 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 2.725.000 Euro (Vorjahr: 1.956.000 Euro) abgeschlossen. Die Gesamtleistung (Umsatzerlöse zuzüglich Änderung des Bestandes) steigerte sich ebenfalls um gut 30 Prozent auf 27,3 Millionen Euro (Vorjahr rund 20,3 Millionen Euro). Der Vorstand schlägt eine Dividende in Höhe von 30 Cent je Aktie vor.

Kennzeichnend für diesen Erfolg sind unser solides finanzielles Fundament, das internationale Wachstum des Unternehmens und der hohe Bestand an Projekten. Nach wie vor erschweren allerdings die langen Lieferzeiten der Anlagen die Projektentwicklung und können nur mit geschickter Planung und Finanzierung ausgeglichen werden.

ABO Wind verfügt über einen Finanzrahmen, der für das Projektvolumen eines Jahres ausreicht und genügend Spielraum bietet, Projektrechte in größerem Umfang zu erwerben. Da mehr als 500 Megawatt in der Entwicklung sind, hat sich in allen Ländern die Mitarbeiterzahl erhöht. In Irland gelang ein rasanter und aussichtsreicher Markteintritt.

Preface by Executive Management

Wiesbaden, May 2008

Dear Shareholders,

ABO Wind AG concluded the 2007 financial year with net profit of EUR 2,725,000 (previous year: EUR 1,956,000). The total operating performance (sales plus change in inventory) also increased over 30 percent to EUR 27.3 million (previous year: approx. EUR 20.3 million). The Management Board proposes a dividend of 30 cents per share.

This success is a result of our solid financial foundation, the international growth of the company and the large volume of projects. However, the long delivery periods continue to impede project development and can only be compensated with skilful planning and financing. ABO Wind has a financial framework that is sufficient

for the project volume for one year and offers enough scope to acquire project rights on a large scale. As more than 500 megawatts are under development, the number of employees increased in all countries. A rapid and promising market entry was successfully achieved in Ireland.

The positive development of the company reflects the strong growth of the industry. The demand for wind power projects has been rising internationally as a result of clear signals from politicians and government incentives for the expansion of renewable energies in many countries.

When observing the global wind market, it is noticeable that major energy suppliers and financial investors are increasingly becoming involved mergers and company acquisitions are the trend. On the one hand, this demonstrates the success of the industry, while on the other hand it directs our attention to consolidating and expanding our positive market position by expanding

Die erfreuliche Entwicklung des Unternehmens fußt auf dem starken Wachstum der Branche. Seitdem von der Politik deutliche Signale ausgehen und in einer Vielzahl von Staaten gesetzliche Anreize zum Ausbau der Erneuerbaren Energien geschaffen werden, steigt international die Nachfrage nach Windenergieprojekten. Beobachtet man den globalen Windmarkt, fällt auf, dass sich zunehmend große Energieversorger und Finanzinvestoren engagieren wobei Fusionen und Betriebsübernahmen im Trend liegen. Einerseits dokumentiert dies den Erfolg der Branche, andererseits richtet es unser Augenmerk darauf, unsere gute Marktstellung zu behaupten und auszubauen, indem wir mit dem Markt mitwachsen sowie unser technisches und kaufmännisches Know-how beständig aufbauen.

In einer relativ jungen Branche, die ein beschleunigtes Wachstum erfährt, sind erfahrene Fachleute wertvoll. Viele der hoch qualifizierten Mitarbeiter von ABO Wind sind seit Jahren hier beschäftigt und haben gemeinsam mit uns ein großes Fachwissen erworben.

Es ist ein unschätzbare Vorteil eines kleineren Unternehmens mit kompetenten Mitarbeitern, effizient, schnell und flexibel auf veränderte wirtschaftliche und technische Bedingungen reagieren zu können.

Daher bieten sich für ABO Wind weiterhin hervorragende Perspektiven.

Der Umweltschutzgedanke war 1996 für uns ausschlaggebend, den Schritt in die Selbständigkeit zu wagen und das Unternehmen zu gründen. Unser Ziel ist es, mit unserem kommerziellen Erfolg zum ökologischen Fortschritt beizutragen. ABO Wind möchte eine unabhängige Planungsfirma bleiben und hat langfristig keine Verkaufsabsichten. Im Boom „auf dem Boden zu bleiben“, hat sich für uns immer als erfolgreich erwiesen. Ein Wachstum mit Augenmaß, das auch weiterhin einen menschlichen Umgang mit Mitarbeitern und Geschäftspartnern ermöglicht, ist ein wesentlicher Aspekt unserer Unternehmenskultur.

Wir freuen uns auf interessante und erfolgreiche Jahre.



with the market and continuously building up our technical and commercial know-how.

In a relatively young industry, which is experiencing accelerated growth, experienced specialists are valuable. Many of the highly qualified employees of ABO Wind have been employed here for years and have acquired a great deal of specialist knowledge, together with us.

It is an invaluable advantage of a smaller company with competent employees to have the capability and flexibility to react efficiently and quickly to changed business and technical conditions. Therefore, excellent prospects continue to present themselves for ABO Wind.

The concept of environmental protection was crucial for us in 1996 in taking the step toward independence and founding the company. It is our goal to contribute to ecological progress with our commercial success.

ABO Wind intends to remain an independent planning company and has no sale intentions in the long term. „Keeping our feet on the ground“ in boom times, has always proven to be successful for us. Growth with a sense of proportion and dealing fairly with employees and business partners is an important aspect of our corporate culture.

We look forward to interesting and successful years.



ABO Wind – positive Entwicklung im internationalen Umfeld

Die Windenergie ist salonfähig geworden, aus der einst belächelten „Ökobranch“ hat sich ein lukrativer Wirtschaftszweig entwickelt, der im Jahr 2007 weltweit große Zuwächse verzeichnen konnte. ABO Wind gehört zu den Pionieren, die den nicht immer einfachen Weg erfolgreich gegangen sind. Wenn heute zunehmend Finanzinvestoren und Energieversorger Interesse an der Windenergie zeigen, kann ABO Wind seine langjährige Erfahrung in der Projektentwicklung, die Kompetenz seiner Mitarbeiter sowie die Flexibilität und Innovationsfähigkeit seiner Finanzstrategie in die Waagschale werfen. ABO Wind tätigt vor einem soliden finanziellen Hintergrund Geschäfte in größerem Umfang, behält aber den direkten Bezug zur Projektentwicklung. Die Planung von Windparks beginnt in Zusammenarbeit mit den Beteiligten vor Ort. Nach der Inbetriebnahme gehen die Projekte in der Regel in die kaufmännische und technische Betriebsführung des Unternehmens. Dies macht ABO Wind zu einem verlässlichen Geschäftspartner, der über die gesamte Betriebsdauer Verantwortung für die Projekte übernimmt.

Durch das frühzeitige internationale Engagement profitiert ABO Wind von der aktuellen Entwicklung in der Windbranche. Nicht nur die europäischen Mitgliedstaaten fördern den Ausbau Erneuerbarer Energien, sondern weltweit orientieren sich viele Länder an Klimaschütz-zielen. ABO Wind nutzt seine gute Liquidität auch, um

Projekte in verschiedenen Planungsstadien zu übernehmen und die erfolgreiche Zusammenarbeit mit diesem Kundenkreis zu intensivieren.

Mit der Erschließung weiterer Ländermärkte und der entsprechenden Personalaufstockung hat das Unternehmen seine internationale Ausrichtung auch 2007 konsequent gestärkt. ABO Wind beschäftigt heute mehr als 80 Mitarbeiter in 9 Ländern.

Das größte Engagement liegt zur Zeit in Frankreich; Spanien hat das Potenzial der zweitwichtigste Markt für ABO Wind zu werden. Ein großer Erfolg war der Markteintritt in Irland; Bulgarien ist mit seinem jungen Markt viel versprechend. Als neue Tochtergesellschaften kamen die ABO Wind UK Limited mit Sitz in Edinburgh und die ABO Wind Ireland Limited in Dublin hinzu.

Nachdem in Deutschland in den vergangenen Jahren der Zubau von Windkraftanlagen zurückging, ist das Engagement der Bundesregierung im Klimaschutz und der Beschluss, den Anteil der Erneuerbaren Energien sogar auf 25-30 Prozent zu erhöhen, ein positives politisches Signal. Wegen der dadurch besseren Aussichten, in Deutschland neue Projekte zu entwickeln, wurde auch hier das Planungsteam verstärkt. Die Hauptaufgabe der erfahrenen Mitarbeiter in Deutschland ist es aber, ABO Wind in weiteren Ländern zu etablieren und später die Tochtergesellschaften zu unterstützen.

ABO Wind - positive trend in an international environment

Wind energy has become socially acceptable, the „eco industry“, which was previously smiled at has developed into a lucrative business sector which was able to show large growth worldwide in 2007. ABO Wind is one of the pioneers, who successfully took the route that was not always the easiest. If financial investors and energy suppliers are now increasingly showing interest in wind energy, ABO Wind can contribute its longstanding experience in project development, the competence of its employees and the flexibility and innovation of its financing strategy. Against a solid financial background, ABO Wind conducts transactions on a larger scale, but maintains a direct link to project development. The planning of wind farms begins in cooperation with the local participants. After commissioning, the projects generally transfer to the company's commercial and technical management. This makes ABO Wind a reliable business partner, who assumes responsibility for the projects during their entire period of operation.

Through its early international commitment, ABO Wind is profiting from the current development in the wind sector. Not only the European Member States are promoting the expansion of renewable energies, but many countries worldwide are also orientating themselves toward climate protection targets. ABO Wind is also using its favourable liquidity, in order to

assume projects at various stages of planning and intensify the successful cooperation this with group of customers.

With the development of additional national markets and the corresponding increase in personnel, the company has also consistently strengthened its international orientation in 2007. Today, ABO Wind employs more than 80 staff in 9 countries.

The greatest commitment is currently in France, while Spain has the potential of becoming the second-largest market for ABO Wind. A major success was the market entry in Ireland and Bulgaria is very promising with its developing market. ABO Wind UK Limited with its registered office in Edinburgh and ABO Wind Ireland Limited in Dublin were newly added as subsidiaries. After the building of additional wind farms declined in Germany, the commitment of the federal government in climate protection and the decision to even increase the share of renewable energies to 25-30 percent is a positive political signal. Due to the resulting improved prospects of developing new projects in Germany, the planning team has also been strengthened here. However, the main task of the experienced employees in Germany is to establish ABO Wind in additional countries and later support the subsidiaries.





Projektentwicklung international

Spanien

In Spanien ist ABO Wind seit 2001 mit der Tochtergesellschaft ABO Wind España S.A. präsent. Aymée Alvarez, die große Branchenerfahrung mitbringt, übernahm 2006 die Geschäftsführung.

Neben der Hauptniederlassung in Valencia wurde Mitte 2007 ein zweites Büro in Valladolid eröffnet, um die Projektentwicklung in Portugal und Nordwestspanien mit größerer räumlicher Nähe voranzubringen. Mit Javier Sobrino konnte dafür ein in der spanischen Windbranche erfahrener Büroleiter gewonnen werden. Das spanische Team wurde auf insgesamt 7 Mitarbeiter erweitert.

Derzeit wird der Netzanschlussvertrag für das Projekt „Santa Maria de Nieva“ (50 Megawatt) in der Gemeinde Velez Rubio verhandelt. Der Abschluss ist in Kürze zu erwarten.

Die Erfahrungen in diesem Projekt haben gezeigt, dass sich die mehrstufigen Genehmigungsverfahren in Spanien ständig wandeln. In der Praxis bedeutet dies, dass sich gesetzliche Vorgaben schnell ändern oder sogar ungültig werden können.

Als Konsequenz wird ABO Wind España sein Projekt-

Tochtergesellschaften / Subsidiaries



International Wind development

Spain

ABO Wind has been present in Spain since 2001 with its subsidiary, ABO Wind España S.A.. Aymée Alvarez, who brings in major sector experience, assumed the management of the company in 2006.

In addition to the main branch in Valencia a second office was opened in Valladolid in mid-2007 in order to advance project development in Portugal and Northwest Spain with more local proximity. Javier Sobrino joined as experienced Office Manager so that the Spanish team was increased to a total of 7 employees.

The grid connection contract for the “Santa Maria de Nieva” (50 megawatt) project in the Municipality of Velez Rubio is currently being negotiated and its conclusion is anticipated soon.

The experiences in this project have shown that the multi-stage approval procedures in Spain are constantly changing. In practice, this means that the legal regulations change quickly or can even become invalid. As a consequence, ABO Wind España will intensively expand its project portfolio, in order to increase

portfolio stark erweitern, um somit die Chancen auf Erfolg zu erhöhen und das Risiko des Totalausfalls zu minimieren. Mit einer größeren Streuung von Projekten in verschiedenen Entwicklungsstadien ist ABO Wind außerdem als Partner für lokale Firmen interessant. Die Kooperation mit regionalen Unternehmen kann für die Genehmigungsfähigkeit der Projekte von großer Bedeutung sein.

Die Geschäftsführung geht davon aus, dass auch der Netzanschlussvertrag für ein weiteres 50 Megawatt-Projekt in Castilla-La Mancha 2008/2009 abgeschlossen wird. Darüber hinaus befinden sich mehrere Projekte in Castilla-La Mancha in der Vorbereitung. In Andalusien werden Windmessungen an verschiedenen Standorten durchgeführt.

Das Team in Valladolid betreut eine Reihe von größeren und kleineren Projekten in der Region Castilla y León. Die kleineren so genannten „Miniparques“ (5 Megawatt) befinden sich bereits im Genehmigungsverfahren, wogegen weitere größere Standorte auf ihr Windpotenzial geprüft werden.

Portugal

Bis zur nächsten öffentlichen Ausschreibung des Netzzugangs bearbeitet ABO Wind die ganze Reihe portugiesischer Projekte mit begrenztem Aufwand.

*Büro in Valencia
Office in Valencia*



*Büro in Valladolid
Office in Valladolid*



chances of success and minimise risks. With a greater distribution of projects in various stages of development, ABO Wind is also an attractive partner for local companies. Cooperation with regional companies can be of significant importance for the approval capability of the projects.

The Management Board assumes that the grid connection contract for another 50 megawatt project in Castilla-La Mancha will also be concluded in 2008/2009. Furthermore, several projects are under preparation in Castilla-La Mancha. In Andalusia, wind measurements are being carried out at several locations.

The team in Valladolid is managing a series of larger and smaller projects in the Castilla y León region. The smaller, so-called „Miniparques“ (5 megawatts) are already in the approval process, while larger locations are being investigated for their wind potential.

Portugal

In Portugal, ABO Wind holds rights for a whole series of wind farms, which are being developed with very limited effort, due to the grid access being to secure in coming tenders.

Visualisierung des Windparks Santa Maria de Nieva / Visualisation of Santa Maria de Nieva wind farm



Frankreich

Für die französische Tochtergesellschaft war 2007 ein sehr bewegtes Jahr, mit vielen Veränderungen und Dynamik in der Projektentwicklung, die Frankreich zum Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit hat werden lassen. Mitte des Jahres übernahmen Axel Braskamp und Patrick Bessiere gemeinsam die Geschäftsführung. Axel Braskamp führt die technische Projektentwicklung, während Patrick Bessiere für den kaufmännischen Bereich verantwortlich ist. Ein dritter Geschäftsführer soll die Unternehmensleitung in Zukunft mit technisch-planerischen Kompetenzen ergänzen.

In Frankreich hat ABO Wind den größten Personalzuwachs zu verzeichnen, hier wuchs das Team von 15 auf 25 Mitarbeiter. Die beiden Büros in Toulouse und Orléans bezogen neue, größere Räume, in Nantes wurde ein neues Büro eröffnet. Da die Planung von Windparks räumliche Nähe erfordert, ist es von großem Vorteil, dass Projekte in ganz Frankreich von diesen Standorten aus betreut werden können.

*Einweihungsfeier im Windpark Méligny le Grand / Ménil la Horgne
Inauguration of Méligny le Grand / Ménil la Horgne wind farm*



France

For the French subsidiary, 2007 was a very eventful year, with many changes and dynamics in project development, which allowed France to become the focus of business activity.

In the middle of the year, Axel Braskamp and Patrick Bessiere jointly assumed the management. Axel Braskamp carries out the technical project development while Patrick Bessiere is responsible for the commercial

area. There are plans for third Managing Director with technical planning expertise to join the company in the future.

In France, ABO Wind showed the largest growth in personnel with the team increasing from 15 to 25 employees. Both of the offices in Toulouse and Orléans relocated to new, larger premises and a new office, in Nantes was opened. As the planning of wind farms requires local proximity, it is a significant advantage that projects throughout France can be supervised from these locations.

Windpark Méligny le Grand / Méligny le Grand wind farm

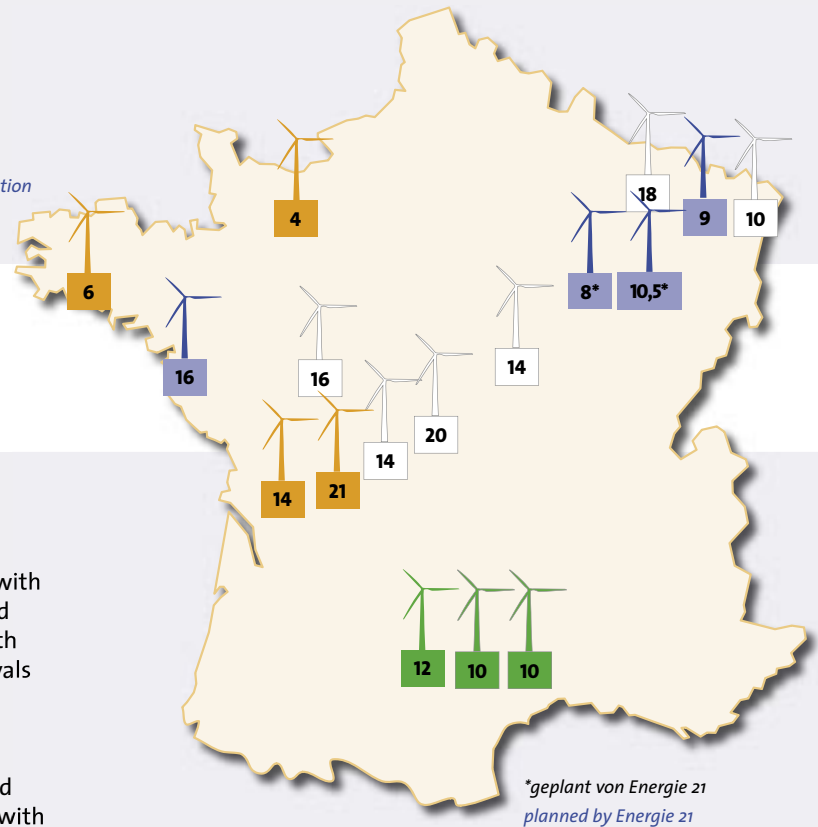
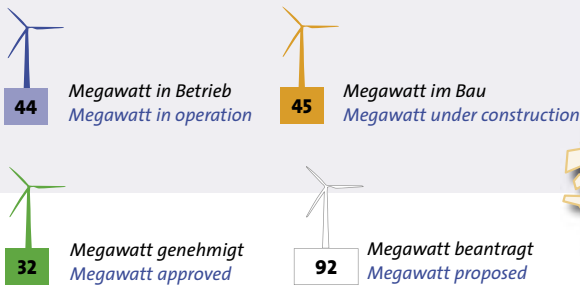


Die personelle Verstärkung wurde erforderlich, da die gut in Gang gekommene Projektentwicklung das Arbeitsaufkommen deutlich erhöhte. Die Windparks Xambes, Jaladeaux, Combusins und Roudouallec mit insgesamt 40 Megawatt werden zur Zeit errichtet und im 2. Quartal 2008 in Betrieb genommen; ein weiteres Projekt folgt im Herbst. Für 32 Megawatt liegen Baugenehmigungen vor, rund 100 Megawatt sind beantragt und über 100 weitere Megawatt befinden sich in einer frühen Entwicklungsphase. „ABO Wind Service“ hat die kaufmännische und technische Betriebsführung für 5 weitere Windparks mit insgesamt 45 Megawatt übernommen, sodass die französische Betriebsführung insgesamt 90 Megawatt unter Vertrag hat.



Windpark Derval / Derval wind farm

Stand Frühjahr 2008:
As of spring 2008:



*geplant von Energie 21
planned by Energie 21

The increase in personnel became necessary as the project development, which got well underway, significantly increased the workload. The Xambes, Jaladeaux, Combusins and Roudouallec wind farms, with a total of 40 megawatts, are currently being built and will be commissioned in the 2nd quarter of 2008; with another project to follow in autumn. Building approvals are available for 32 megawatts, while approximately 100 megawatts have been applied for and a further 100 megawatts are in the early development phase. „ABO Wind Service“ has assumed the commercial and technical operational management of 5 wind farms, with a total of 45 megawatts, so that the French operational management has a total of 90 megawatts under contract.

Windpark Lusanger / Lusanger wind farm



Windpark Ménil la Horgne / Ménil la Horgne wind farm



Argentinien

In der jungen argentinischen Erneuerbare-Energien-Branche ist ABO Wind einer der größten Planer für Windenergieprojekte und beschäftigt mittlerweile 6 Mitarbeiter in dem neu bezogenen Büro in Buenos Aires.

Die ABO Wind Energías Renovables S.A. bereitet Projekte in verschiedenen Provinzen Argentiniens vor. Mehrere Pachtverträge wurden bereits abgeschlossen, Netzstudien ausgeführt und Windmessungen begonnen. ABO Wind befasst sich auch mit den Möglichkeiten, Emissionszertifikate zur Finanzierung von Projekten einzusetzen.



Das argentinische Team / The Argentinean team

Argentina

In the young, Argentinean renewable energies sector, ABO Wind is one of the largest planners of wind energy projects and now employs 6 staff in the new office in Buenos Aires.

ABO Wind Energías Renovables S.A. is preparing projects in various provinces of Argentina. Several lease agreements have already been concluded, grid studies have been carried out and wind measurements initiated. ABO Wind is also dealing with using emissions certificates for financing projects.



Großbritannien/Schottland

Neu gegründet wurde die Tochtergesellschaft „ABO Wind UK Ltd.“ mit Sitz in Edinburgh. Das Büro wird von einer Projektentwicklerin mit Erfahrung in der schottischen Windenergiebranche geleitet. Nach dem Abschluss erster Pachtverträge beginnt das Unternehmen nun auch hier Fuß zu fassen.

Irland

Die Strategie, ABO Wind durch den Kauf von Projekt-rechten in Irland zu etablieren, hat sich als voller Erfolg erwiesen. Mit einem lokalen Geschäftspartner ist zum richtigen Zeitpunkt durch den Erwerb dreier Projekte mit zusammen mehr als 60 Megawatt ein erfolgreicher Markteintritt gelungen. Zwei der genannten Projekte konnten mittlerweile zur Baureife entwickelt werden, das erste soll schon im Jahr 2009 den Betrieb aufnehmen. Weitere interessante Projekte dieser Größenordnung werden vorbereitet und zeichnen sich durch eine hervorragende Windsituation aus. Die dynamische Entwicklung hat dazu geführt, dass die zuständige Abteilungsleiterin Ute Schulmeister von Deutschland nach Irland wechselt, um dort als Geschäftsführerin die irische Tochtergesellschaft aufzubauen.

Great Britain/Scotland

The subsidiary, „ABO Wind UK Ltd.“ was founded, with its registered office in Edinburgh. The office is managed by a project developer with experience in the Scottish wind energy sector. After the conclusion of initial leases, the company is now also beginning to gain a foothold here.

Ireland

The strategy of establishing ABO Wind by acquiring project rights in Ireland has proven to be a complete success. With a local business partner and the right point in time, a successful market entry was achieved by acquiring three projects with a total of more than 60 megawatts. Two of the projects are now in pre-construction phase, with the first to be commissioned in 2009. Additional attractive projects of this magnitude are being prepared and are distinguished by an excellent wind situation. This strong development resulted in the responsible department manager, Ute Schulmeister, relocating from Germany to Ireland in order to establish the Irish subsidiary there as the Managing Director.

Bulgarien

In Bulgarien wurden erste Schritte unternommen, um den Markteintritt zu erarbeiten. Da die gesetzlichen Grundlagen dem deutschen Erneuerbare-Energien-Gesetz ähneln und der Aufbau des Windenergiemarktes noch am Anfang steht, bietet das Engagement in diesem Land sehr gute Perspektiven.

Belgien

Durch die Übernahme der Anteile des früheren Kooperationspartners in Belgien befindet sich die ABO Wind Belgium vollständig im Besitz der ABO Wind AG, sodass die Projektentwicklung einfacher voran getrieben werden kann.



Bulgaria

In Bulgaria initial steps were undertaken, in order to develop the market entry. As the legal foundations are similar to the German Renewable Energies Law and the establishment of the wind energy market is still at the beginning, the commitment in this country offers very good prospects.

Belgium

By acquiring shares in the former cooperation partner, ABO Wind AG now completely owns ABO Wind Belgium, so that the project development can be advanced more easily.

Andere Geschäftsbereiche

Bioenergie

2007 konnte mit der Inbetriebnahme der 500 Kilowatt-Biogasanlage in Mechau auch ein interessantes Wärmenutzungskonzept umgesetzt werden. 60 Prozent der anfallenden Wärme werden an ein Industrieunternehmen in direkter Nachbarschaft verkauft, womit viel Energie gespart wird. Außerdem wird an zwei weiteren interessanten Projekten gearbeitet.

Starke Preissteigerungen für nachwachsende Rohstoffe, die betriebswirtschaftlich nicht mehr durch die gesetzlichen Vergütungssätze aufgefangen werden, hemmen das Wachstum der Biogasbranche. Auch die Entwürfe zur Novellierung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes lassen keine Änderung der Situation erwarten. ABO Wind hat sich daher dazu entschlossen, dieses Geschäftsfeld mit reduzierter Personalstärke fortzuführen.

Finanzierung

Internationale Portfolien vergrößern den Wert von Projekten

ABO Wind hat in den vergangenen Jahren wiederholt Windparks aus verschiedenen Ländern zusammengefasst und zusammen finanziert. Diese sogenannten Portfolien bieten eine Reihe von Vorteilen: Neben niedrigeren laufenden Kosten und besseren Finanzierungen streut sich das Risiko auf unterschiedliche Anlagen und Windstandorte. Die über den Erwartungen liegenden Ergebnisse verschiedener Projektpakete der ABO Wind veranschaulichen diesen Vorteil. Diese Portfolien fragen vor allem internationale Investoren in großem Umfang nach. Denn für sie stehen zusätzlich die Erträge und Risiken der Windkraft in keinem oder nur in schwachem Zusammenhang mit den Chancen und Risiken anderer Anlageformen. Somit können sie ihre Anlagen breiter streuen und ihre Strategie ideal ergänzen. Die hohe Nachfrage ermöglicht einerseits gute Preise für fertige Windparks, andererseits sind die Preise für Windkraftanlagen und ihre Lieferzeiten enorm gewachsen. In der Folge hat sich nicht nur der Bedarf an Vorfinanzierungen stark erhöht, denn neben guten Standorten sind ausgefeilte Finanzierungen notwendig, um die Projekte langfristig erfolgreich zu machen.

Other business areas

Bio energy

In 2007 an interesting heat utilisation concept was implemented with the commissioning of the 500 kilowatt biogas plant in Mechau. 60 percent of the heat generated is sold to an industrial company in the direct neighbourhood, thereby saving a great deal of energy. Furthermore, the bio energy team is working on two additional projects.

Intense price increases for renewable raw materials, which can not be commercially covered by the statutory remuneration rates, are hindering the growth of the biogas industry. The drafts of the amendment to the Renewable Energies Law also do not allow any change to be anticipated in the situation.

ABO Wind has therefore decided to continue this business division with reduced personnel.

Financing

International portfolios increase the value of projects

During past years, ABO Wind has repeatedly combined wind parks from various countries and financed them together. These so-called portfolios offer a series of advantages: In addition to low running costs and better financing, the risk is distributed across different plants and wind locations. The results of various ABO Wind product packages, which are above expectations, illustrate this advantage. These portfolios are particularly greatly sought-after by international investors. In addition, the income and risks from wind power do not or only weakly correlate with the opportunities and risks of other investment forms. Therefore, they can spread their investments more widely and ideally supplement their strategy. On the one hand, the high demand enables good prices for completed windparks, while on the other hand, the prices for wind farms and their delivery periods have grown enormously. As a consequence, not only the demand for pre-financing has increased significantly, as in addition to good locations, sophisticated financing is required, in order to make the projects successful over the long term.

ABO Wind finanziert Windparks in allen Entwicklungsstadien

In Zusammenarbeit mit in- und ausländischen Banken finanziert ABO Wind internationale Projekte sowohl einzeln als auch wertsteigernd im Rahmen größerer Finanzierungen. Das gilt für von ABO Wind selbst entwickelte Projekte ebenso wie für von Dritten geplante. ABO Wind übernimmt Projekte in allen Planungsstadien und führt die Planungen aufgrund der eigenen Kapitalausstattung zügig zu Ende. Hier ergänzen sich die langjährige Planungserfahrung der Kollegen in den verschiedenen Ländern und die Kompetenzen der Kaufleute, sodass Projekte und ganze Portfolios strukturiert und finanziert werden können. Zu den Erfolgen in diesem Zusammenhang gehören die Finanzierung mit „Breeze“: In den Jahren 2006 bis 2008 konnten in einer Zusammenarbeit aus der Hypovereinsbank und einer Reihe von Planern Windparks mit annähernd 1.000 Megawatt installierter Leistung in mehreren Anleihen zusammengefasst werden. ABO Wind hat zu dem Gesamtvolumen Windparks mit rund 200 Megawatt beigetragen.

Übergänge zwischen Projekt- und Unternehmensfinanzierung

In der Finanzierung der Unternehmensgruppe sowie von Windparks hat ABO Wind in den vergangenen

Jahren ein breites Wissen erworben. Klassische Bankkredite, eigene Liquidität, verschiedene Formen eigenkapitalähnlicher Finanzinstrumente bis hin zu an den Kapitalmärkten platzierte Anleihen spielen hier zusammen und schaffen im Vergleich zu herkömmlichen Finanzierungen einen Mehrwert. Denn die Fähigkeit, große Projektvolumina zu handhaben gewinnt in einem sich konzentrierenden Markt mit Großinvestoren weiter an Bedeutung.



ABO Wind finances wind parks at all development stages

In cooperation with domestic and foreign banks, ABO Wind finances international projects individually, as well as with value enhancement within the context of larger financings. This applies to projects that have been developed by ABO Wind itself, as well as for those planned by third parties. ABO Wind assumes projects at all planning stages and speedily completes the planning work, on the basis of its own capital endowment. The longstanding planning experience of the colleagues in the various countries complement the competences of the business people, so that projects and entire portfolios can be structured and financed. The successes in this context include the financing with “Breeze”: In 2006 to 2008, in a cooperation between Hypovereinsbank and a series of planners, wind parks were able to be combined in several bonds, with nearly 1,000 megawatts of installed output. ABO Wind contributed to the total volume of wind parks with around 200 megawatts.

Transitions between project and corporate financing

In the financing of the group of companies, as well as wind parks, ABO Wind has acquired a broad range of know-how in the past years.

Classic bank loans, own liquidity, various forms of mezzanine financial instruments, right up to bonds placed on the capital market interact here and create added value, in comparison with conventional financing. The ability to handling large project volumes is continuing to gain importance in a concentrating market with major investors.

Operational management

The annual result for operational management was also very good. The earnings of more than EUR 1.4 million were positive, the availability of the plants and the power income were also encouraging. On average, the plants supervised by ABO Wind were more than 98 percent available and have exceeded planned production by around 1 percent.

As in its other business fields, ABO Wind also intends to be flexible and forward-thinking in the operational management division. Moves to internationalise the operational management division began in 2006 and a corresponding department was established in France. ABO anticipates the largest growth in wind farms in France in the coming years.

Betriebsführung

Das Jahresergebnis der Betriebsführung ist ebenfalls sehr zufrieden stellend. Nicht nur die Erlöse von mehr als 1,4 Millionen Euro sind erfreulich, auch die Verfügbarkeit der Anlagen und der Stromertrag der betreuten Projekte überzeugen. Im Durchschnitt waren die von ABO Wind betreuten Anlagen zu mehr als 98 Prozent verfügbar und haben die geplante Produktion um etwa 1 Prozent übertroffen.

Wie in seinen anderen Geschäftsfeldern, ist ABO Wind auch im Bereich Betriebsführung darauf bedacht, flexibel und vorausschauend zu agieren. Daher wurde bereits im Jahr 2006 damit begonnen, die Betriebsführung zu internationalisieren und eine entsprechende Abteilung in Frankreich aufgebaut. Dies ist umso wichtiger, als ABO Wind dort den größten Zubau an Windkraftanlagen erwartet.

Die französische „ABO Wind Service“ betreut heute 5 laufende Windparks technisch sowie kaufmännisch und hat insgesamt 90 Megawatt unter Vertrag. Am Betriebsführungsstandort Orléans wurde dementsprechend das junge, engagierte Team verstärkt. Die französischen Mitarbeiter können sich in der konstruktiven Zusammenarbeit auf die langjährige Erfahrung der deutschen Kollegen stützen.

The French „ABO Wind Service“ is currently supervising 5 wind farms technically and commercially and has a total of 90 megawatts under contract. At the Orléans operational management site the young, dedicated team was strengthened accordingly. ABO Wind employees in France can rely on the longstanding experience of their German colleagues in the wind farm construction process.

Another innovation will be the addition of an ABO Wind technical service which will hold inventories of spare parts, including large components. This will assist operator companies by helping to avoid the problems created by long delivery periods for spare parts.

ABO Wind is continuously developing its services, including the new capability of realtime monitoring, which will allow us to react even more quickly to error messages from the wind farms, due to significantly shortened communication times. Our new mobile group of technicians will accelerate turnaround time for maintenance assignments.

The efficiency and competence of the operational management division is repeatedly a positive point in negotiations with investors. Ultimately, it is proof of the

Eine weitere Innovation ist die Organisation eines zusätzlichen technischen Services. Lange Lieferzeiten für Ersatzteile stellen Betreibergesellschaften oft vor Probleme. ABO Wind hält daher zukünftig Ersatzteile bis hin zu Großkomponenten vor.

Darüber hinaus entwickelt ABO Wind seine Dienstleistungen beständig weiter. Dazu zählt das neue Angebot der Echtzeit-Überwachung, die es durch erheblich verkürzte Übermittlungszeiten ermöglicht, auf Fehlermeldungen der Windkraftanlagen noch schneller zu reagieren. Auch die neue mobile Gruppe von Technikern beschleunigt Wartungseinsätze.

Die Leistungsfähigkeit und Kompetenz der Betriebsführung ist immer wieder ein Pluspunkt in Verhandlungen mit Investoren. Letztlich ist es ein Beweis für die Qualität der Planung, wenn ABO Wind mit der Übernahme der Betriebsführung Verantwortung über die gesamte Lebensdauer der Windparks trägt.



quality of the planning, if ABO Wind bears the responsibility over the entire life of the wind farm, with the assumption of the operational management.

Referenzliste / Reference list

Windpark / Standort Wind farm / Location	Windkraftanlagentyp Manufacturer & Type	Anzahl Wind- kraftanlagen Numbers of wind turbines	Installierte Leistung (MW) Installed capacity (MW)	Inbetrieb- nahme Commissioning
Niederlistingen/Ersen*, Hessen	MICON M 1800	3	1,8	1996
Vadenrod*, Hessen	ENERCON E-40	3	1,5	1997
Framersheim, Rheinland-Pfalz	NORDEX N54	3	3	1998
Kloppberg, Rheinland-Pfalz	NORDEX N43	14	8,4	1998
Frankenberg*, Hessen	NORDEX N43	2	1,2	1999
Ettenheim*, Baden-Württemberg	NORDEX N 62	3	3,9	2000
Mahlberg*, Baden-Württemberg	NORDEX N80	2	5	2000
Raibach*, Hessen	FUHLÄNDER FL 1000	2	2	2001
Burg-Gemünden, Hessen	NORDEX N62	3	3,9	2001
Freiamt*, Baden-Württemberg	ENERCON E66	3	5,4	2001
Kippenheim*, Baden-Württemberg	SÜDWIND S77	1	1,5	2001
Schelder Wald, Hessen	ENRON 1,5sl	3	4,5	2001
Schleiden, Nordrhein-Westfalen	TACKE TW 1,5s	17	25,5	2002
Adorf, Hessen	DeWind D6	4	4	2002
Rülfenrod, Hessen	ENRON 1,5sl	5	7,5	2002
Vettweiß/Nörvenich, Nordrhein-Westfalen	GE Wind Energy 1,5s 1 Fuhrländer MD 70	7	10,5	2002
Berglicht, Rheinland-Pfalz	Südwind S77	9	13,5	2002
Krähenberg, Rheinland-Pfalz	DeWind D6	5	6,25	2003
Gembeck I, Hessen	Repower MD 77	4	6	2003
Gembeck II, Hessen	Repower MD 77	4	6	2003
Holzschlägermatte, Baden-Württemberg	ENERCON E66/18.70	2	3,6	2003
Wennerstorf, Niedersachsen	AN BONUS 1,3 MW/62	4	5,2	2003
Roskopf*, Baden-Württemberg	ENERCON E66/18.70	4	7,2	2003
Rohrhardsberg*, Baden-Württemberg	ENERCON E66/18.70	1	1,8	2003
Flechtendorf, Hessen	Südwind S77	4	6	2004
Helmscheid, Hessen	1 x Südwind S77 2x NEG Micon NM 60	3	3,5	2004
Kevelaer, Nordrhein-Westfalen	Nordex S77	1	1,5	2004
Losheim, Saarland	GE Wind Energy 1,5sl	3	4,5	2004
Marpingen, Saarland	GE Wind Energy 1,5sl	3	4,5	2004
Téterchen, France, Lorraine	Repower MD 77	6	9	2005
Talling, Rheinland-Pfalz	Nordex N90	2	4,6	2005
Korschenbroich, Nordrhein-Westfalen	Nordex S77	5	7,5	2005
Udenheim, Rheinland-Pfalz	GE Wind Energy 1,5sl	2	3	2005
Bedburg, Nordrhein-Westfalen	Vestas V80	12	24	2006
Losheim (Eifel), Nordrhein-Westfalen	Nordex S70	6	9	2006
Flechtendorf II, Hessen	Nordex S77	1	1,5	2006
Gembeck II, Hessen	1 x Nordex S77 1 x Vestas V82	2	3	2006
Fohren-Linden / Eckersweiler	Nordex N90	5	11,5	2006
Mélny le Grand, France, Lorraine**	Repower MM82	4	8	2006
Diemelsee, Hessen	1 x Vestas NM82 / 1 x Nordex S77	2	3	2006
Ménil la Horgne, France, Lorraine**	Repower MD 77	7	10,5	2007
Asendorfer Kippe, Sachsen Anhalt	Vestas V90	10	20	2007
Weeze Wemb	Nordex S77	4	6	2007
Derval/Lusanger, France, Pays-de-la-Loire	REPower MM82	8	16	2007
Schackstedt, Sachsen-Anhalt	Vestas V90	1	2	2007
Nottuln, Nordrhein-Westfalen	Nordex S77	4	6	2007
Broich, Nordrhein-Westfalen	Enercon E53	3	2,4	2007
gesamt/total		206	306,15	

*im Auftrag geplant / planned on behalf of third parties **geplant von Energie 21 / planned by Energie 21

Die Windenergie hat das Potenzial, entscheidend zu einer sicheren Stromversorgung und zur Reduzierung der CO₂-Emission beizutragen. Auf der ganzen Welt wächst der politische Wille, diese Chance zu nutzen. Die Klimaschutzkonferenz auf Bali im Dezember 2007 verabschiedete die Bali Roadmap, die den Anschluss an die Kyoto-Verpflichtungsperiode sichern soll. Bereits im Frühjahr 2007 einigte sich die Europäische Union auf das verbindliche Ziel, den Anteil Erneuerbarer Energien am Gesamtenergieverbrauch auf mindestens 20 Prozent zu erhöhen.

Obwohl der Energiesektor nicht der einzige Verursacher von klimaschädlichen Gasen ist, so ist er doch der größte Einzelverursacher, verantwortlich für 38 Prozent der CO₂-Emission und für 25 Prozent der restlichen Emissionen.

Energieeinsparung und Energieeffizienz, das Ersetzen von Öl durch Gas und der Ausbau Erneuerbarer Energien – insbesondere der Windenergie – können den Schadstoffausstoß bis 2020 auf das angestrebte Maß vermindern.

Eine große Rolle spielt die Windindustrie auch in der regionalen Entwicklung. In vielen Ländern entstehen neue Produktionsstätten, steigen die Steuereinnahmen und werden tausende von Arbeitsplätzen geschaffen. Um mit dem rapiden Wachstum Schritt zu halten, besteht eine große Nachfrage nach Technikern, Ingenieuren und anderen Fachkräften für Projektentwicklung, Produktion, Bau und Betriebsführung.

100.000 Arbeitsplätze in Deutschland, 35.000 in Spanien, 5.000 in Frankreich und mindestens 150.000 in ganz Europa wurden bisher direkt oder indirekt durch die Nutzung der Windenergie geschaffen.



Wind power has the potential to make a crucial contribution to secure power supply and the reduce CO₂ emissions. The political will to take advantage of this opportunity is growing throughout the world. The Climate Protection Conference on Bali in December 2007 passed the Bali Roadmap, which is intended to secure the continuation of the Kyoto commitment period. Already in spring of 2007, the European Union agreed to the binding target of increasing the share

Into the future with wind power

of renewable energies to at least 20 percent of total energy consumption.

Although the energy sector is not the only source of greenhouse gases that contribute to climate change, it is the largest individual source, responsible for 38 percent of the CO₂ emissions and for 25 percent of the remaining emissions.

Energy savings and energy efficiency, the replacement of oil with gas and the expansion of renewable energies - particularly wind energy - can reduce harmful emissions to the targeted amount by 2020.

The wind industry also plays a major part in regional development. In many countries, production plants are being built, tax receipts are rising and thousands of jobs are being created. In order to keep in step with this rapid growth there is a great demand for technicians, engineers and other specialists in project development, production, construction and operational management. 100,000 jobs in Germany, 35,000 in Spain, 5,000 in France and at least 150,000 throughout Europe, have been directly or indirectly created through the wind power industry so far.

Entwicklung des Weltwindmarktes 2007

Internationale Klimaschutzziele und die historischen Höchstpreise für fossile Brennstoffe begünstigen die rasante Entwicklung der Branche.

Mit einem Zuwachs von 27 Prozent installierter Leistung war 2007 für die Windindustrie auf der ganzen Welt ein äußerst erfolgreiches Jahr. Weltweit wurden 20.000 Megawatt errichtet, was einem Investitionsvolumen von rund 25 Milliarden Euro entspricht.

Neuinstallationen EU - 27 Ende 2007 (MW)

New installed capacity EU - 27 by end of 2007 (MW)

Country	Neu installiert New installed 2007	in Betrieb Operational 2006	Stillgelegt Decom- missioned 2007	Gesamt Total End 2007
Spanien / Spain	3,522	11,623	0	15,145
Deutschland / Germany	1,667	20,622	41	22,247
Frankreich / France	888	1,567	1	2,454
Italien / Italy	603	2,123	0	2,726
Portugal	434	1,716		2,150
Großbritannien / UK	427	1,962	0	2,389
Schweden / Sweden	217	571	0	788
Niederlande Netherlands	210	1558	22	1746
Griechenland / Greece	125	746	0	871
Polen / Poland	123	153	0	276
Belgien / Belgium	93	194	0	287
Tschechien Czech Republic	63	54	1	116
Irland / Ireland	59	746		805
Bulgarien / Bulgaria	34	36	0	70
Estland / Estonia	26	32	0	58
Finnland / Finland	24	86	0	110
Österreich / Austria	20	965	3	982
Litauen / Lithuania	7	48	5	50
Rumänien / Romania	5	3	0	8
Ungarn / Hungary	4	61	0	65
Dänemark / Denmark	3	3,136	14	3,125
Zypern / Cyprus	0	0	0	0
Lettland / Latvia	0	27	0	27
Luxemburg / Luxembourg	0	35	0	35
Malta / Malta	0	0	0	
Slowakische Republik Slovakia	0	5	0	5
Slowenien / Slovenia	0	0	0	0
EU	8,554	48,069	87	56,535

Development of the global wind market 2007

International climate protection targets and the highest prices in history for fossil fuels are facilitating the rapid development of the industry.

With growth of 27 percent of installed output, 2007 was an extremely successful year for the wind industry across the world. 20,000 megawatts were built throughout the world, which corresponds to an investment volume of around EUR 25 billion. Companies not traditionally linked to the market are

Zunehmend treten Unternehmen auf, die nicht aus der klassischen Erneuerbare-Energien-Branche stammen. Dazu gehören Energieversorger und institutionelle Investoren wie Pensionsfonds, Risikofonds und Versicherungen, teilweise mit Megawattzielen, die den jährlichen Aufbauraten mancher Länder entsprechen. Gleichzeitig beeindruckten Turbinenhersteller mit ihren Wachstumsraten. Beides belegt den wirtschaftlichen Erfolg und die Aussichten der Branche.

Ende 2006 verfügten Energieversorger und Finanzinvestoren über Erzeugungskapazitäten von weltweit 20 Gigawatt, das sind etwa 30 Prozent der gesamten installierten Windenergieleistung.

Entwicklung in Europa

In Europa wurden im Jahr 2007 8.662 Megawatt ans Netz gebracht, sodass die gesamte installierte Leistung 56.535 Megawatt erreicht. Mit dieser Kapazität können in einem durchschnittlichen Windjahr 119 Terrawatt Stunden Strom erzeugt und 3,7 Prozent des europäischen Strombedarfs gedeckt werden (im Vergleich, 2000 waren es 0,9 Prozent). Gleichzeitig werden damit 90 Millionen Tonnen CO₂ vermieden. Windenergie wächst mehr als alle anderen Energietechnologien und stellt 40 Prozent der Neuinstallationen 2007. Das beeindruckende Wachstum fand vor allem in eini-

Quelle / Source:
Global Wind Energy Council

increasingly entering renewable energy industry. These include energy suppliers and institutional investors, such as pension funds, risk funds and insurance companies, partially with megawatt targets, which correspond to the annual build-up rates of some countries. At the same time, turbine manufacturers are experiencing remarkable growth rates. Both trends demonstrate the commercial success of, and prospects for the industry.

At the end of 2006, energy suppliers and financial investors disposed of global generation capacities of 20 gigawatts, this is around 30 percent of the total installed wind power output.

Development in Europe

In Europe, 8,662 megawatts were brought onto the grid in 2007, so that the total installed output reached 56,535 megawatts. With this capacity, 119 terrawatt hours of electricity can be generated in an average wind year, which equates to 3.7 percent of the European power requirement (in comparison, it was 0.9 percent in 2000). The generation of this amount of electricity will offset 90 million tonnes of CO₂ emissions.

Wind energy is growing more than all other energy technologies and constitutes 40 percent of the new installations in 2007.

gen wenigen europäischen Staaten statt. Spanien hatte den bei weitem größten Anteil daran. 3.522 Megawatt Zubau in einem Jahr ist der höchste Zuwachs, der bisher von einem europäischen Staat überhaupt erzielt wurde. 10 Prozent der Stromproduktion in Spanien werden heute durch Windenergie abgedeckt.

In Deutschland werden rund 7 Prozent des gesamten Stromverbrauchs von Windenergie bereitgestellt. Mit 1.667 Megawatt fiel das Wachstum im Vergleich zum Vorjahr geringer aus. Die Bundesregierung hat sich jedoch zum Ziel gesetzt, den Anteil der Erneuerbaren Energien am Gesamtstromverbrauch auf 25-30 Prozent bis zum Jahr 2020 zu erhöhen. Eine Novellierung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes sieht verbesserte Rahmenbedingungen für Binnenlandstandorte und größere Anreize beim Ersatz alter Anlagen durch neue und leistungsstärkere (Repowering) vor.

Frankreich ist heute nach Spanien und Deutschland der drittgrößte Windmarkt in Europa und hat im Jahr 2007 Windparks mit einer Leistung von 888 Megawatt in Betrieb genommen. Auf die gesamte installierte Leistung von 2.454 Megawatt bezogen entspricht das einer jährlichen Wachstumsrate von 57 Prozent. Angestoßen wurde das beachtliche Wachstum durch den 2001/2002 gesetzlich eingeführten Einspeisetarif, der eine sichere Vergütung für die Dauer von 15 Jahren garantiert. Die

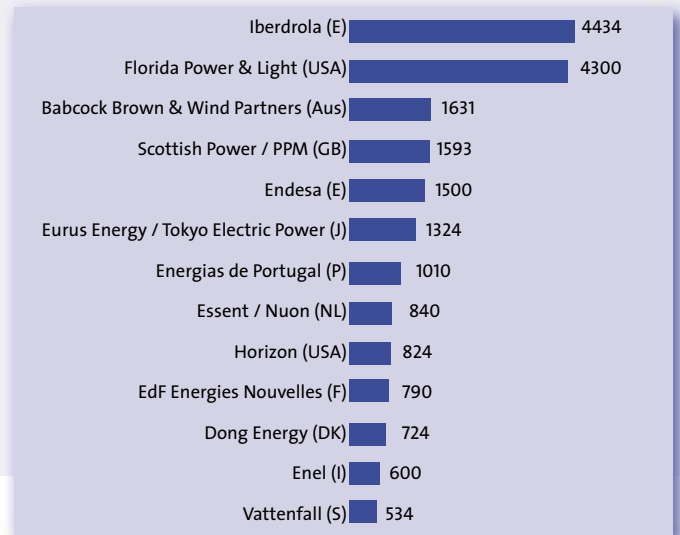
This impressive growth took place primarily in a few European countries. Spain had the largest share of this, by far, with 3,522 megawatts of additional construction in one year. This is the highest growth that has been achieved by any European country so far. 10 percent of the power production in Spain is now produced by wind energy.

In Germany, around 7 percent of the total power consumption is provided by wind energy. With 1,667 megawatts, the growth was lower in comparison with the previous year. However, the federal government has set the objective of increasing the share of renewable energies to 25 - 30 percent of total power consumption by 2020. An amendment to the Renewable Energies Law envisages improved general conditions for inland locations and greater incentives for the replacement of old plants with those that are new and more efficient (repowering).

After Spain and Germany, France is now the third-largest wind market in Europe, commissioning 888 megawatts of wind farm projects in 2007. In relation to the total installed output of 2,454 megawatts, this corresponds to a growth rate of 57 percent. The impressive growth was triggered by the supply tariff that was legally introduced in 2001/2002, which guarantees secure remuneration for a term of 15 years.

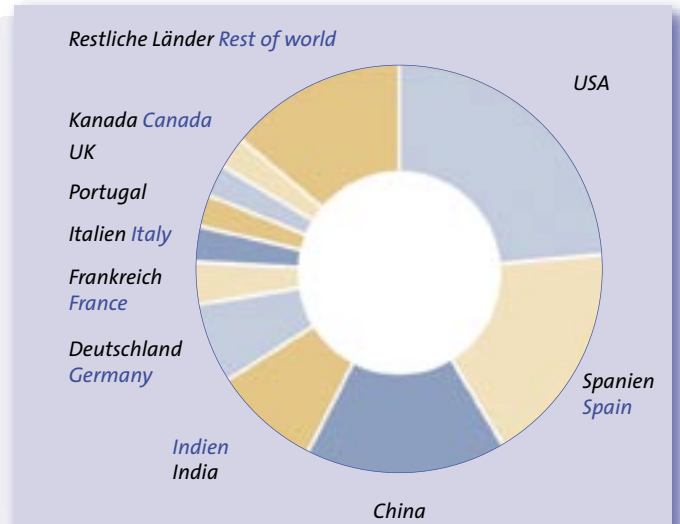
Novelle dieses Gesetzes hob 2005 die Größenbeschränkung von 12 Megawatt pro Windpark auf. Es legte aber fest, dass Windparks nur noch in für Windenergie ausgewiesenen Flächen (ZDE) errichtet werden dürfen, um in den Genuss des Einspeisetarifs zu kommen. Obwohl diese Gesetzeslage das Wachstum durch komplexere Genehmigungs- und Netzzugangsverfahren erschwert, hat Frankreich das (Wind-) Potenzial, der am schnellsten wachsende europäische Windmarkt zu werden.

Erzeugungskapazitäten von Energieversorgern und Finanzinvestoren
Generation capacities of suppliers and financial investors



Quelle / Source: Snapshot 2007, Ernst & Young

Top Ten Neuinstallationen 2007
Top 10 new capacity 2007



Quelle / Source: Global Wind Energy Council

The amendment to this law in 2005 waived the size restriction of 12 megawatts per wind farm. However, it determined that wind farms may only be built on spaces designated for wind energy (ZDE), in order to gain the benefit of the supply tariff. Although this legal situation has impeded growth through more complex approval and grid access procedures, France has the (wind) potential of being the fastest-growing European wind market.

Jahresabschluss 2007: Lagebericht

Die ABO Wind AG hat im Geschäftsjahr 2007 einen gegenüber dem Vorjahr um rund 40 Prozent verbesserten Jahresüberschuss in Höhe von 2.725.000 Euro erzielt (Vorjahr: 1.956.000 Euro). Die Gesamtleistung (Umsatzerlöse zuzüglich Änderung des Bestandes) steigerte sich in ähnlicher Weise auf 27,2 Millionen Euro (Vorjahr rund 20,3 Millionen Euro). Im Berichtszeitraum hat sich das Projektvolumen auf allen Märkten der ABO Wind AG deutlich erhöht. Die frühzeitige klare Ausrichtung auf Auslandsprojekte und internationale Investoren hat sich als richtige Strategie erwiesen. Erfolgreich in den wesentlichen Bereichen - Finanzkraft, Zahl der bearbeiteten Länder und Projektvolumina - hat ABO Wind AG im vierten Jahr in Folge ihr Ergebnis und ihre Marktstellung verbessern können.

Rahmenbedingungen

Im Jahr 2007 haben sich die politischen Rahmenbedingungen zur Nutzung der Windenergie weltweit abermals verbessert. Immer mehr politische Meinungsbildner und Entscheider nehmen den Klimaschutz und damit die Reduzierung des Kohlendioxid-Ausstoßes ernst. Erneuerbare Energie, vor allem Windenergie, mehr zu nutzen, ist so mittlerweile auf allen Kontinenten ein politisches Ziel mit entsprechendem gesetzlichen Rahmen. Insbesondere die Europäische Union hat mit ihrem Ziel „20 Prozent Erneuerbare Energie im Jahr 2020“ in Europa zu klaren, durchgehend positiven Verhältnissen

in jedem einzelnen Land beigetragen. Folgerichtig nehmen der Zubau und die Nachfrage nach Windparks international zu. Die gesamte Branche und insbesondere die deutschen Firmen erleben mit ihren in diesem Zusammenhang längsten Erfahrungen und ihrem guten Know-how ein deutliches Wachstum.

Geschäftsverlauf 2007

Im Jahr 2007 sind noch mehr als bereits in den Vorjahren internationale Investoren aufgetreten. Nach Schätzung von Fachleuten bemühen sich in Europa zur Zeit circa zweihundert strategische Investoren, beispielsweise Energieversorger, und institutionelle Investoren wie Pensionsfonds, Risikofonds und Versicherungen mit Einkaufszielen von einigen 100 bis hin zu einigen 1000 Megawatt Windprojekte zu erwerben. Ein Großteil davon soll wegen der guten Randbedingungen vorzugsweise in Europa gekauft werden. Auf Grund der Erfahrungen insbesondere aus den vergangenen „Breeze-Projekten“ (Portfolio-Verkäufen) war ABO Wind auf den Umgang und die Verhandlung mit Kunden dieser Art sehr gut vorbereitet. Die starke Nachfrage ließ im Geschäftsjahr die Projektpreise um 5 bis 10 Prozent steigen. Dies bedeutet letztlich, dass Investoren sich mit Renditen von 8 bis 10 Prozent auf das Eigenkapital einzelner Windkraftprojekte zufrieden geben müssen. Da Investoren diese geringere Rendite mit mehr Projektsicherheit ausgleichen wollen, führte dies in der Regel zu wesentlich längeren, aufwändigeren, aber dann letztlich

Annual report 2007: Situation Report

Compared with the previous year, ABO Wind AG achieved approx. 40 percent higher net profit than in the previous year, in the amount of EUR 2,725,000 (previous year: EUR 1,956,000). The total operating performance (sales plus change in inventory) increased in a similar manner, to EUR 27.2 million (previous year: approx. EUR 20.3 million). During the reporting period, the project volume on all of ABO Wind AG's markets increased significantly. The early, clear orientation toward foreign projects and international investors has proven to be the right strategy. Successful in the main areas – financial strength, number of countries handled and project volume – ABO Wind AG has been able to improve its result and market position for the fourth year in a row.

General conditions

In 2007, the general political condition for the use of wind power improved again on a global basis. More and more political opinion-makers and decision-makers are taking climate protection and the reduction of carbon dioxide emissions seriously. Using more renewable energy, particularly wind energy, is now a political objective on all continents, with the corresponding legal framework. Particularly the European Union has contributed to clear, consistently positive conditions in each individual country, with its goal of “20 percent renewable energy in the year 2020”. Thus, the additional

construction and demand for wind farms is rising internationally. The entire industry and particularly the German companies are experiencing distinct growth, with their relatively long experience and good know-how.

Course of business in 2007

In 2007, even more international investors appeared than in the previous years. According to experts, around two hundred strategic investors are currently endeavouring to acquire wind projects, e.g. energy suppliers and institutional investors, such as pension funds, risk funds and insurance companies, with buying targets of several 100 to several 1000 megawatts. The majority of these are to be preferably acquired in Europe, due to the favourable basic conditions. Based on past experiences, particularly from the past “Breeze projects” (portfolio sales), ABO Wind was very well prepared for dealing with and negotiating with customers of this type. The strong demand allowed the project prices to rise by 5 to 10 percent during the financial year. This ultimately means that investors need to be satisfied with returns of 8 to 10 percent on equity capital for wind power projects. As investors only intend to compensate this lower return with more project security, this generally leads to significantly longer, more complex, but ultimately more successful negotiations. In parallel with this, debt financing from banks has improved, due to the longer and generally also positive experiences. Credit defaults are a big exception in the

doch erfolgreicheren Verhandlungen. Parallel dazu haben sich Fremdfinanzierungen von Banken aufgrund der längeren und in der Regel auch positiven Erfahrungen verbessert. Denn Kreditausfälle sind in der Branche die große Ausnahme. Die günstigen Finanzierungen, insbesondere für Projektpakete, verhelfen Investoren schlussendlich dennoch zu sehr guten Renditen.

Der ABO Wind AG als Projektentwicklerin stehen diesen höheren Projektwerten jedoch höhere Kosten entgegen. Aufgrund der weltweiten Nachfrage kommen die Anlagenhersteller mit der Produktion nicht mehr nach. Trotz jährlicher Zuwachsraten von 30 bis 50 Prozent gehen die Anlagenpreise sowie die Lieferzeiten in die Höhe. Insgesamt haben die höheren Anlagenpreise und längeren Lieferzeiten die höheren Projektwerte mindestens kompensiert. Im Ergebnis konnte ABO Wind AG die eigene Marge an Projekten im Durchschnitt in etwa bei der des Vorjahres halten. Die Lieferzeiten von Windkraftanlagen unterscheiden sich erstaunlicherweise von Land zu Land. ABO Wind konnte hier aufgrund langjähriger Geschäftsbeziehungen, guter Rahmenvereinbarungen und intensiver Verhandlungen einzelner Projekte gut bestehen.

Neben den bereits aus den Vorjahren bekannten Verkäufen an „Breeze“ wurde im Berichtszeitraum mit einer Reihe weiterer Investoren erfolgreich verhandelt. Fünf Projekte mit insgesamt rund 44 Megawatt wurden an Endkunden veräußert. Davon entfallen 35 Megawatt auf französische

Standorte, welche voraussichtlich Mitte 2008 ans Netz gehen, sowie rund 9 Megawatt auf zwei deutsche Projekte, die bereits im Jahr 2007 errichtet wurden.

Die Zahl der Mitarbeiter stieg im Jahr 2007 deutlich. In der ABO Wind Gruppe sind Ende 2007 rund 80 Mitarbeiter beschäftigt, 50 davon in Deutschland verteilt auf die beiden Standorte Heidesheim und Wiesbaden. Die französische Tochtergesellschaft hat sich im Berichtszeitraum auf mehr als 20 Mitarbeiter und nunmehr drei verschiedene Büros (Toulouse, Orleans, Nantes) erweitert. Die Geschäftsführung der französischen Tochter soll auf drei Direktoren vergrößert werden. Neben dem neuen kaufmännischen Direktor Patrick Bessiere sowie dem für die technische Projektentwicklung zuständigen Direktor Axel Braskamp wird zur Zeit ein dritter Geschäftsführer mit technisch-planerischen Kompetenzen gesucht. Der frühere Geschäftsführer Benoit Praderie hat die ABO Wind Gruppe verlassen. Auch in Spanien wurde die Zahl der Mitarbeiter auf nunmehr acht erhöht und ein weiteres Büro – in Valladolid – eröffnet. Die argentinische Tochter ist auf drei Mitarbeiter aufgestockt worden. Die neu gegründete Tochter ABO Wind UK Ltd., mit Sitz im schottischen Edinburgh, hat ihre erste Mitarbeiterin eingestellt. Grundsätzlich wird die Projektentwicklung in neuen Ländern vom deutschen Mutterhaus aus begonnen und gesteuert. Sobald die Aktivitäten jedoch so zunehmen, dass eine sinnvolle

industry. The favourable financing, particularly for project packages, ultimately assists investors in achieving good returns.

But for ABO Wind AG as a project developer, these higher project values are seen alongside higher costs. Due to global demand, the plant manufacturers are no longer able to keep up with production. Despite annual growth rates of 30 to 50 percent, the prices of the plants and the delivery times are rising. Overall, the higher plant prices and longer delivery periods have at least compensated the higher project values. As a result, on average, ABO Wind AG was able to keep its own margin on projects at around the level of the previous year. The delivery periods for wind farms surprisingly differ from country to country. Due to longstanding business relationships, good general conditions and intensive negotiations for individual projects, ABO Wind was able to succeed well.

In addition to the sales to “Breeze”, already known from previous years, during the reporting period, successful negotiations took place with a series of additional investors. Five projects, with a total of around 44 megawatts, were sold to end customers. Of this, 35 megawatts are attributable to French locations, which are anticipated to be brought onto the grid in mid-2008, as well as around 9 megawatts to two German projects, which were built in 2007.

The number of employees rose significantly in to 80 staff employed in the ABO Wind Group as of the end of 2007. Of these 50 are based in Germany in the Heidesheim and Wiesbaden offices. During the reporting period, the French subsidiary expanded to more than 20 employees in three different offices (Toulouse, Orleans, Nantes). The management of the French subsidiary is to be increased to three directors. In addition to the new Commercial Director, Patrick Bessiere and Axel Braskamp, the Director responsible for technical project development, a third Managing Director with technical planning expertise is currently being sought. The former Managing Director, Benoit Praderie, has left the ABO Wind Group. In Spain, the number of employees has now been increased to eight and another office has been opened – in Valladolid. The Argentinean subsidiary has been increased to three staff. The newly established subsidiary, ABO Wind UK Ltd., with its registered office in Edinburgh, Scotland, has hired its first employee. Project development in the new countries is generally initiated and managed by the German head office, but, as soon as the activities increase, such that sensible handling from Germany is no longer possible, a corresponding national company with its own staff will be established. Ute Schulmeister will be moving to Dublin, to establish the Irish subsidiary. After nearly three years in ABO Wind AG, she will bring her longstanding experience in the

Bearbeitung von Deutschland aus nicht mehr möglich ist, wird eine entsprechende Ländergesellschaft mit eigenen Mitarbeitern aufgebaut. So wechselt Ute Schulmeister zum Aufbau der irischen Tochtergesellschaft nach Dublin. Nach annähernd drei Jahren in der ABO Wind AG wird sie ihre langjährige Erfahrung in der Windbranche als Geschäftsführerin der ABO Wind Ireland einbringen. Da die Projektentwicklung in den jeweiligen Ländern vor Ort erfolgen soll, ist für die ABO Wind AG in Deutschland lediglich ein langsamer Personalaufbau vorgesehen. Die mittlerweile vielfältigen, sehr erfahrenen Mitarbeiter in Deutschland sollen neue Auslandsmärkte aufbauen und die Tochtergesellschaften betreuen. Eine Ausnahme bildet hier die Betriebsführungsgruppe. Der mittlerweile deutlich gewachsene Umsatz sowie der Aufbau eines weiteren kleinen Geschäftsfeldes (siehe unten) erfordern hier einen entsprechend größeren Personalzuwachs.

Im Jahr 2007 hat ABO Wind insgesamt rund 80 Megawatt an Windkraftleistung ans Netz gebracht, wovon etwa 50 bis 60 Megawatt einschließlich der Infrastruktur auch gebaut wurden.

Von diesen 80 Megawatt sind rund 53 Megawatt in Deutschland in Betrieb genommen worden. Die Zahl der in Deutschland neu entwickelten Projekte ist 2007 jedoch stark zurückgegangen, was sich bei den Inbetriebnahmen im Jahr 2008 auswirken wird. Dies ist zum einen auf die kleiner werdende Zahl von zur Verfügung stehenden

Standorten, zum anderen aber auch auf die betriebswirtschaftlichen Randbedingungen zurückzuführen. Denn Deutschland hat mit nunmehr rund 8 Eurocent pro Kilowattstunde ohne Inflationsausgleich über 20 Jahre am stärksten mit den hohen Anlagenpreisen zu kämpfen. Positiv hingegen ist zu bewerten, dass in der zweiten Hälfte des Jahres 2007 in manchen Gegenden Deutschlands die Gemeinden wieder ein größeres Interesse an der Ausweisung von Windkraftflächen zeigen, sodass hier von ABO Wind im Jahr 2009 wieder eine Zunahme der durch ABO Wind installierten Windkraftprojekte in Deutschland erwartet wird.

Rund 27 Megawatt an Windkraftprojekten wurden im Jahre 2007 in Frankreich in Betrieb genommen. Des Weiteren wurden in Frankreich 66 Megawatt an einspruchsfreien Baugenehmigungen erzielt. Zusammen mit rund 100 Megawatt an neu eingereichten Bauanträgen und mehr als 100 Megawatt in einer frühen Entwicklungsphase ist Frankreich im Berichtszeitraum der größte Markt von ABO Wind. Spanien hat zur Zeit für ABO Wind das zweitgrößte Potenzial. Mit zwei 50-Megawatt-Projekten, für die im Jahr 2008 die Baureife erwartet wird, sowie einigen kleineren Projekten mit zusammen rund 30 Megawatt gehen die Vorstände der ABO Wind davon aus, dass sich die nun fast sieben Jahre dauernden Vorarbeiten in sichtbaren Erfolg umwandeln.

In Portugal hält ABO Wind interessante Landrechte für mehr als 100 Megawatt Windkraftprojekte. Ein Weiter-

wind sector, as Managing Director of ABO Wind Ireland. As the project development is intended to take place locally in the respective countries, only slow increasing of staff is envisaged for ABO Wind AG in Germany. The now diversified, very experienced employees in Germany are to establish new foreign markets and supervise the subsidiaries. The company management group forms an exception. The sales, which have now grown, significantly and the establishment of an additional, small business field (see below) require correspondingly higher personnel growth.

In 2007, ABO Wind brought a total of approx. 80 megawatts of wind power onto the grid, of which around 50 to 60 megawatts, including the infrastructure, have also been built. Of these 80 megawatts, around 53 megawatts were commissioned in Germany, however, the number of newly developed projects in Germany declined sharply in 2007, which will have an effect on the commissioned plants in 2008. This is due to a declining number of available sites as well as general business conditions. At around 8 Euro cents per kilowatt hour, without inflationary adjustment over 20 years, Germany is grappling the most with high plant prices. It is encouraging that in the second half of 2007 in some areas in Germany, the municipalities are showing significant interest in the designation of wind power

spaces again, so that an increase in wind power projects is anticipated in Germany by ABO Wind in 2009.

Around 27 megawatts of wind power projects were commissioned in France in 2007. Furthermore, building approvals without objections were achieved in France, for 66 megawatts. Together with around 100 megawatts of newly submitted building applications and more than 100 megawatts in an early development phase, France is ABO Wind's largest market during the reporting period. Spain currently has the second-largest potential for ABO Wind. With two 50-megawatt projects, for which readiness for construction is anticipated in 2008, as well as several smaller projects totalling around 30 megawatts, the Directors of ABO Wind anticipate that the preliminary activities, which have been continuing for nearly seven years now, will be transformed into visible success. In Portugal, ABO Wind holds interesting land rights for more than 100 megawatts of wind power projects. Further advancement of these projects depends on the tendering of additional grid capacities planned for 2008. In Belgium, the cooperation initiated in 2006 with another planner, ended by ABO Wind AG acquiring its stake in the joint subsidiary. The development in Belgium was also in the starting phase in 2007. In Great Britain (with a focus on Scotland) and in Argentina, project development activities have been constantly advanced and expanded. The first ready-to-

kommen dieser Projekte hängt von der für 2008 geplanten Ausschreibung weiterer Netzkapazitäten ab.

In Belgien wurde die im Jahr 2006 begonnene Zusammenarbeit mit einem anderen Planer beendet, indem die ABO Wind AG dessen Anteilshälfte an der gemeinsamen Tochter übernommen hat. Die Entwicklung befindet sich in Belgien auch 2007 noch im Anfangsstadium.

In Großbritannien, mit dem Schwerpunkt Schottland, und Argentinien wurden die Projektentwicklungstätigkeiten stetig vorangetrieben und erweitert. Erste baureife Projekte sind frühestens Ende 2008 oder 2009 zu erwarten.

Die guten Voraussetzungen nutzend hat ABO Wind in zwei weiteren Ländern mit Planungen begonnen: Im für ABO Wind neuen und sehr interessanten Irland ist nach intensiver Marktauswertung mit dem Kauf von Projektrechten für 50 Megawatt der Einstieg gelungen.

Zwischenzeitlich konnte ABO Wind die Windparks zur Baureife bringen und wird sie voraussichtlich 2009 errichten. Weitere Projekte sind in Akquise. In Bulgarien, dem zweiten in 2007 neu begonnenen Markt, wurde mit der Entwicklung von Windparks begonnen. Aufgrund eines dem deutschen EEG ähnlichen Einspeisegesetzes bietet das Land attraktive Randbedingungen mit einem erst am Anfang stehenden Markt. Insgesamt ist die ABO Wind damit im Bereich Windenergie in 9 verschiedenen Ländern tätig: Deutschland, Frankreich, Spanien, Portugal, Großbritannien, Belgien, Argentinien, Irland, Bulgarien. Die technische und kaufmännische Betriebsführung hielt

zum Ende des Berichtszeitraumes Verträge über rund 350 Megawatt Windkraftprojekte. Der Betriebsführungserlös überstieg 2007 erstmalig mehr als eine Million Euro.

Dieses gute Ergebnis konnte unter anderem wegen der zweimaligen Teilnahme an „Breeze-Projekten“ erreicht werden. Aus den Erfahrungen der Betriebsführung wurde zum Ende des Jahres 2007 ein neues Geschäftsfeld entwickelt: Von 2008 an wird den betreuten Windparkgesellschaften eine „technische Wartung und Instandhaltung mit Ersatzteilverhaltung“ angeboten. So sollen nach Ablauf der Garantie einfachere Instandhaltungsarbeiten an Windkraftanlagen im Zuge der Überwachungstätigkeit vorgenommen werden. Des Weiteren sollen absehbar benötigte Ersatzteile mit langer Lieferzeit für die Betreibergesellschaften vorgehalten werden. Die detaillierte Kenntnis der betreuten Projekte sowie die in der Regel hohen Ersparnisse an Wegekosten – denn die Tätigkeiten können mit den regelmäßigen Besuchen der Windparks kombiniert werden – bewirken sowohl für den Betreiber als auch für ABO Wind einen deutlich positiven betriebswirtschaftlichen Effekt.

Das Geschäftsfeld Bioenergie hat 2007 eine weitere Biogasanlage von 500 Kilowatt gebaut und erfolgreich in Betrieb genommen. Das Projekt hat einen Energieversorger erworben. Zwei weitere Projekte sind in Bearbeitung und werden voraussichtlich 2008 baureif. Die stark gestiegenen Erzeugerpreise für nachwachsende Roh-

build projects are expected at the end of 2008 or 2009 at the earliest.

Taking advantage of the good preconditions, ABO Wind has initiated planning in two additional countries: After an intensive market assessment, ABO Wind has successfully entered the new and very attractive market of Ireland, with the acquisition of project rights for 50 megawatts. In the meantime, ABO Wind has been able to bring the wind farms to readiness for construction and is anticipated to build them in 2009. Additional projects are undergoing acquisition. In Bulgaria, the second newly initiated market in 2007, the development of wind farms has begun. Due to its energy supply law, which is similar to the German EEG, the country offers more attractive general conditions, with a market that is relatively young. Overall, ABO Wind is active in the field of wind power in 9 different countries: Germany, France, Spain, Portugal, Great Britain, Belgium, Argentina, Ireland, Bulgaria.

The technical and commercial management division held contracts for around 350 megawatts of wind power projects as of the end of the reporting period. The management income exceeded more than EUR one million in 2007. This positive result was, among others, able to be achieved due to participating twice in “Breeze projects”. From the experiences of operational management, as of the end of 2007, a new business field was developed: From 2008 onwards, “technical

maintenance and servicing with spare parts availability” will be offered to serviced wind farm companies. After expiry of the guarantee, basic maintenance work will be carried out on the wind farms during the course of the monitoring activity. Furthermore, foreseeably required spare parts with a long delivery period will be made available for the operator companies. The detailed knowledge about the supervised project and the generally high savings on transportation costs – as the activities can be combined with regular visits to the wind farms – has a significantly positive business effect for the operator, as well as for ABO Wind.

The bio energy division built and successfully commissioned another biogas plant of 500 kilowatts in 2007. The project has been acquired by an energy supplier. Two additional projects are in progress and are anticipated to be ready to build in 2008. The strong rise in producer prices for renewable raw materials (the price of wheat has increased by nearly half within one year, as a main indicator) has made it increasingly difficult to conclude the necessary long-term material contracts for operating a biogas plant, as the farmers are hoping for additional, fast price rises for their products. The amendment of the Renewable Energies Law anticipated for 2009 will also not lead to a dramatic improvement for the biogas division, with the existing designs. As ABO Wind is not expecting growth

stoffe (der Weizenpreis als Leitgröße hat sich innerhalb eines Jahres um beinahe die Hälfte erhöht) erschweren es zunehmend, die für die Finanzierung und den Betrieb einer Biogasanlage notwendigen langfristigen Materialverträge abzuschließen, denn die Bauern erhoffen sich weitere schnelle Preissteigerungen für ihre Produkte. Auch die für 2009 erwartete Novellierung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes führt für den Bereich Biogas bei den vorliegenden Entwürfen nicht zu einer durchschlagenden Verbesserung. Da ABO Wind nicht mit dem Zuwachs vieler möglicher Projekte rechnet, wird der Bereich Bioenergie nur mit drei Mitarbeitern weitergeführt.

Die Immobilienkrise in den USA hat seit Mitte 2007 den Kreditmarkt für Finanzprodukte stark beeinträchtigt. In der Folge konnte eine geplante Mezzaninebegebung, obwohl inhaltlich nicht mit Immobiliengeschäften in Verbindung stehend, nicht umgesetzt werden. Es handelte sich dabei um die abermalige Teilnahme an dem sogenannten „Preps-Programm“, aus dem ABO Wind bereits 2005, wie 50 andere Unternehmen aus verschiedenen Branchen, eine nachrangige, das heißt eigenkapital-ähnliche, Finanzierung erhalten hat. Die ABO Wind hat deshalb zu Ende des Jahres 2007 mit einem Schuldschein-darlehen (ebenfalls ein Nachrangdarlehen) in Höhe von 3 Millionen Euro und einer Laufzeit von drei Jahren von der Deutschen Bank AG die Liquidität gestärkt und damit den Finanzbedarf an das ausgeweitete Geschäft angepasst.

for many possible projects, the bioenergy division is only being continued with three employees.

Since mid-2007, the real estate crisis in the USA had a major effect on the credit market for financial products. As a consequence, a planned mezzanine issue was not able to be implemented, although it was not related to real estate transactions. This involved a repeated participation in the so-called “Preps Programme”, from which ABO Wind and 50 other companies from various industries already obtained subordinated financing, i.e. equity mezzanine financing, in 2005. Therefore, at the end of 2007, ABO Wind strengthened its liquidity and thereby adapted its financing requirement to the expanded business at the end of 2007, with a promissory note loan (also a subordinated loan) in the amount of EUR 3 million and with a term of three years, from Deutsche Bank AG.

Due to the very good annual financial statement, the equity ratio as of 31 December 2007 still amounts to a positive 48 percent, under consideration of the subordinated loan from 2005. The approval to issue a profit participation right of up to EUR 5 million resolved at the annual general meeting in 2006 is nevertheless being pursued further. On the basis of good creditworthiness, which was confirmed to ABO Wind AG in several assessments, the Directors anticipate good

Aufgrund des sehr guten Jahresabschlusses beträgt die Eigenkapitalquote zum 31.12.2007 unter Berücksichtigung des Nachrangdarlehens aus 2005 als Eigenkapital immer noch erfreuliche 48 Prozent. Die auf der Hauptversammlung 2006 beschlossene Zustimmung zur Begebung eines Genussrechts von bis zu 5 Millionen Euro wird trotzdem weiter verfolgt. Aufgrund der guten Kreditwürdigkeit, die ABO Wind AG in mehreren Bewertungen bestätigt wurde, sehen die Vorstände gute Möglichkeiten Mezzaninefinanzierungen für eine Laufzeit von sechs bis sieben Jahren zu einem vertretbaren Zins zu erhalten. Die Ausweitung von Kreditlinien verbessert die Liquiditätslage der ABO Wind AG zusätzlich.

Aussichten 2008/2009

Nachhaltig gestärkt durch die große Nachfrage beabsichtigt die ABO Wind AG die Entwicklung von Windkraftprojekten weiter auszubauen, um die anhaltend große Nachfrage nach Windkraftprojekten und die guten Rahmenbedingungen für die Nutzung der Windkraft in fast ganz Europa zu nutzen. Dazu sollen auch in Zukunft Entwicklungsarbeiten in ein bis zwei neuen Ländern pro Jahr begonnen werden. Gestützt auf mehr als 500 Megawatt an bereits gestellten und weiteren einigen hundert Megawatt in Vorbereitung befindlichen Genehmigungsanträgen kann ABO Wind optimistisch in die Zukunft blicken. Den Schwerpunkt wollen wir auf den weiteren Ausbau der Ländermärkte und die Vergrößerung

possibilities of obtaining mezzanine financing for a term of six to seven years, at an acceptable rate of interest. The expansion of credit lines will additionally improve the liquidity position of ABO Wind AG.

Outlook 2008/2009

Strengthened for the long term by the high demand, ABO Wind AG intends to further expand the development of wind power projects, in order to take advantage of the continuing high demand for wind power projects and positive general conditions for the use of wind power in virtually all of Europe. For this purpose, development activities are also to be initiated in one to two new countries per year in the future. Based on more than 500 megawatts of approval applications already submitted and a further several hundred megawatts in preparation, ABO Wind can look optimistically to the future. We intend to focus on the further expansion of the national markets and increasing project volume. Success factors for project development which are equally important are the acquisition of wind farms at suitable delivery conditions, as well as advantageous project financing. With two new, initially small business fields, ABO Wind intends to diversify: In order to secure new medium-term to long-term prospects as project developers, ABO Wind decided to enter into a strategic commitment in the field of self-

des Projektvolumens legen. Ebenso wichtige Erfolgsfaktoren für die Projektentwicklung sind außerdem der Einkauf von Windkraftanlagen zu geeigneten Lieferbedingungen sowie vorteilhafte Projektfinanzierungen. Mit zwei neuen, zunächst kleinen Geschäftsfeldern will sich ABO Wind diversifizieren:

Um mittel- bis langfristig neue Perspektiven als Projektentwickler zu sichern, hat sich ABO Wind Ende 2007 zu einem strategischen Engagement im Bereich autarke Energie-/Wasserprojekte entschlossen. Mit einem Beteiligungskapital in Höhe von 600.000 Euro im Dezember 2007 sowie einem weiteren nachrangigen Darlehen in Höhe von 1,4 Millionen Euro Anfang 2008 hat sich die ABO Wind AG an der im Aufbau befindlichen „Sunmachine GmbH“ beteiligt. Sunmachine bringt zurzeit die erste Sterling-Anlage mit einer Leistung von 3 Kilowatt auf den Markt, die mit Holzpellets oder Gas betrieben werden kann. Die Serienfertigung wird 2008 aufgenommen und über ein gutes Vertriebsnetz abgesetzt. Die Anlagen erlauben, Heizung und Stromerzeugung in Einfamilienhäusern zu kombinieren. Mittelfristig soll mit dieser Technik auch eine autarke Wärme- und Stromerzeugung über Sonnenkollektoren möglich sein, mit welcher insbesondere die Meerwasserentsalzung netzunabhängig betrieben werden kann. Als erfahrener internationaler Projektentwickler kann ABO Wind die Organisation und Durchführung interessanter Projekte im Ausland übernehmen.

Außerdem wird in Erwägung gezogen, sich – gegebenenfalls mit Kooperationspartnern – als Betreiber von Windparks zu engagieren. Die Vorstände gehen davon aus, dass die in mittlerer Zukunft angenommene Einführung von Kohlendioxid-Zertifikaten die Nachfrage nach Erneuerbare-Energien-Projekten erhöht, und erwarten, dass die Betreiber solcher Projekte mittel- bis langfristig die größten Gewinner der Branche sein werden.

ABO Wind sieht sich für zukünftige Anforderungen in allen Bereichen von der Planung, über die Finanzierung, den Bau, das Projektcontrolling sowie die Betriebsführung gut gerüstet.

In der kurzfristigen Perspektive auf 2008 und 2009 erwartet die Geschäftsführung alleine schon aus den vorliegenden genehmigten Projekten und dem Verlauf des Geschäfts im ersten Quartal 2008 eine sehr gutes Ergebnis.

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind, haben sich nicht ereignet.

Wiesbaden, 10. April 2008

Matthias Bockholt, Vorstand
Dr. Jochen Ahn, Vorstand

sustaining energy/water projects at the end of 2007. With investment capital of EUR 600,000 in December 2007 and a further, subordinated loan in the amount of EUR 1.4 million at the beginning of 2008, ABO Wind AG participated in „Sunmachine AG“, which is being established. Sunmachine is currently bringing the first Sterling plant onto the market with output of 3 kilowatts, which can be operated with wood pellets or gas. The series production will be initiated in 2008 and sold through a good distribution network. The plants allow heating and electricity generation to be combined in single-family houses. In the medium term, self-contained heat and power generation via solar collectors is also intended to be possible with this technology, with which particularly sea water desalination can be operated autonomously from the grid. As an experienced international project developer, ABO Wind can carry out the organisation and implementation of interesting projects abroad. Furthermore, it is being considered – possibly with cooperation partners – to act as an operator of wind farms. The Directors anticipate that the assumed introduction of carbon dioxide certificates in the medium term will increase the demand for renewable energies projects and expect that the operators of such projects will be the biggest winners in the industry in the long term.

ABO Wind regards itself as being well-equipped for future requirements in all areas of planning, across the financing, construction, project controlling and operational management.

In the short-term prospects for 2008 and 2009, the Management Board expects a very good result, alone from the available, approved projects and the course of business in the first quarter of 2008.

No transactions of particular significance occurred after the end of the financial year.

Wiesbaden, 10. April 2008

Matthias Bockholt, CEO
Dr. Jochen Ahn, CEO

Jahresabschluss 2007: Bilanz

Aktiva					Passiva				
		Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro			Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen					A. Eigenkapital				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					I. Gezeichnetes Kapital			2.000.000,00	2.000.000,00
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			44.012,00	16.787,00	II. Kapitalrücklage			450.000,00	450.000,00
II. Sachanlagen					III. Gewinnrücklagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		319.910,25		320.431,25	1. gesetzliche Rücklage		200.000,00		197.796,65
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		<u>54.536,04</u>		<u>47.116,04</u>	2. andere Gewinnrücklagen		2.229.064,77		970.928,38
			374.446,29	367.547,29				2.429.064,77	1.168.725,03
III. Finanzanlagen					IV. Bilanzgewinn			2.723.602,87	1.858.136,39
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		519.777,79		0,00	B. Hybride Finanzierungsinstrumente (Mezzanine Kapital)			3.000.000,00	3.000.000,00
2. Beteiligungen		<u>600.000,00</u>		402.353,54	C. Rückstellungen				
			1.119.777,79	<u>402.353,54</u>	1. Steuerrückstellungen		1.156.984,00		579.396,00
B. Umlaufvermögen					2. sonstige Rückstellungen		<u>2.211.679,30</u>		<u>1.602.050,00</u>
I. Vorräte								3.368.663,30	2.181.446,00
1. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		4.900.789,78		8.361.050,73	D. Verbindlichkeiten				
2. geleistete Anzahlungen		7.500.000,00		0,00	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		3.176.934,77		28.705,09
3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		0,00		8.361.050,73	2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		0,00		1.530.353,98
			12.400.789,78	0,00	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2.494.524,70		1.297.753,01
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		1.440.601,68		0,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		1.916.553,19		1.717.689,27	5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00		11.039,30
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		5.295.498,00		0,00	6. sonstige Verbindlichkeiten		<u>1.119.639,45</u>		<u>1.397.699,91</u>
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00		582.487,27				8.231.700,60	4.265.551,29
4. sonstige Vermögensgegenstände		<u>899.480,68</u>		<u>2.818.866,19</u>	- davon gegenüber Gesellschaftern Euro 12.200,44 (Euro 5.827,72)				
			8.111.531,87	5.119.042,73	- davon aus Steuern Euro 611.888,08 (Euro 794.405,09)				
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			150.441,57	9.018.128,15	- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit Euro 4.990,03 (Euro 3.474,00)				
C. Rechnungsabgrenzungsposten			2.032,24	0,00					
			<u>22.203.031,54</u>	<u>14.923.858,71</u>				<u>22.203.031,54</u>	<u>14.923.858,71</u>

Assets				Passiva			
	Euro	Financial year Euro	Previous year Euro		Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Fixed assets				A. Shareholders' equity			
I. Intangible assets				I. Authorised capital		2,000,000.00	2,000,000.00
Franchises, trademarks, patents, licences and similar rights		44,012.00	16,787.00	II. Capital surplus		450,000.00	450,000.00
II. Property, plant and equipment				III. Revenue reserves			
1. Land, leasehold rights and build- ings, including buildings on non-owned land	319,910.25		320,431.25	1. Legal reserve	200,000.00		197,796.65
2. Other equipment, fixtures, fittings and equipment	<u>54,536.04</u>		<u>47,116.04</u>	2. Other revenue reserves	2,229,064.77		970,928.38
		374,446.29	367,547.29			2,429,064.77	1,168,725.03
III. Financial assets				IV. Balance sheet profit		2,723,602.87	1,858,136.39
1. Shares in affiliates	519,777.79		0.00	B. Hybrid financial instruments (Mezzanine capital)		3,000,000.00	3,000,000.00
2. Investments	<u>600,000.00</u>		402,353.54	C. Provisions			
		1,119,777.79	<u>402,353.54</u>	1. Tax provisions	1,156,984.00		579,396.00
B. Current assets				2. Other provisions	<u>2,211,679.30</u>		<u>1,602,050.00</u>
I. Inventories						3,368,663.30	2,181,446.00
1. Work in progress	4,900,789.78		8,361,050.73	D. Liabilities			
2. Advance payments made	7,500,000.00		0.00	1. Liabilities due to banks	3,176,934.77		28,705.09
3. Advance payments received	0.00		8,361,050.73	2. Advance payments received on orders	0.00		1,530,353.98
		12,400,789.78	0.00	3. Accounts payable	2,494,524.70		1,297,753.01
II. Accounts receivable and other current assets				4. Liabilities due to affiliates	1,440,601.68		0.00
1. Accounts receivable	1,916,553.19		1,717,689.27	5. Liabilities due to other group companies	0.00		11,039.30
2. Receivables due from affiliates	5,295,498.00		0.00	6. Other liabilities	<u>1,119,639.45</u>		<u>1,397,699.91</u>
3. Receivables due from other group companies	0.00		582,487.27			8,231,700.60	4,265,551.29
4. Other current assets	<u>899,480.68</u>		<u>2,818,866.19</u>	- thereof, due to shareholders Euro 12,200.44 (Euro 5,827.72)			
		8,111,531.87	5,119,042.73	- thereof, for taxes Euro 611,888.08 (Euro 794,405.09)			
III. Cash on hand and in German Central Bank accounts, cash in banks and cheques		150,441.57	9,018,128.15	- thereof, for social security 4,990.03 (Euro 3,474.00)			
C. Deferred charges and pre- paid expenses		2,032.24	0.00				
		<u>22,203,031.54</u>	<u>14,923,858.71</u>			<u>22,203,031.54</u>	<u>14,923,858.71</u>

Jahresabschluss 2007: Gewinn- und Verlustrechnung

	Euro	Geschäftsjahr Euro	%	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse		30.744.289,30	1112,68	24.123.449,29
2. Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		<u>3.460.260,95</u>	12,68	<u>3.769.802,16</u>
3. Gesamtleistung		27.284.028,35	100,00	20.353.647,13
4. sonstige betriebliche Erträge				
a) ordentliche betriebliche Erträge				
aa) Grundstückserträge	4.044,98			1.886,69
ab) sonstige ordentliche Erträge	48.651,56			45.961,13
b) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	285.981,00			1.166.506,00
c) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	355.000,00			5.119,48
d) sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>22.754,53</u>	716.432,07	2,63	125.986,88
5. Materialaufwand				
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		18.015.332,42	66,03	14.076.914,90
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	3.143.361,37			2.213.236,02
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung Euro 8.712,40 (Euro 8.712,40)	<u>412.189,35</u>	3.555.550,72	13,03	329.539,99
7. Abschreibungen				
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	83.834,08			58.845,74
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	<u>645.780,88</u>	729.614,96	2,67	292.981,52
8. sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen				
aa) Raumkosten	106.681,97			79.480,97
ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	32.945,92			28.950,54
ac) Reparaturen und Instandhaltungen	13.446,77			0,00
ad) Fahrzeugkosten	146.899,92			139.766,17
ae) Werbe- und Reisekosten	257.301,14			160.053,63
af) Kosten der Warenabgabe	0,00			3.666,67
ag) verschiedene betriebliche Kosten	678.654,66			414.661,82
b) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	39.006,84			449.998,00
c) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen	0,00			102.923,78
d) sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>63,64</u>	1.275.000,86	4,67	10.099,00
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		378.083,60	1,39	65.601,01
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>348.459,97</u>	1,28	<u>319.633,40</u>
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		4.454.585,09	16,33	3.083.956,17
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.722.908,55			1.125.175,73
13. sonstige Steuern	<u>5.870,32</u>	1.728.778,87	6,34	2.847,40
14. Jahresüberschuss		2.725.806,22	9,99	1.955.933,04
15. Einstellungen in Gewinnrücklagen in die gesetzliche Rücklage		2.203,35	0,01	97.796,65
16. Bilanzgewinn		2.723.602,87	9,98	1.858.136,39

Annual report 2007: Profit and loss calculation

	Euro	Financial year Euro	%	Previous year Euro
1. Sales		30,744,289.30	1112.68	24,123,449.29
2. Reduction of finished and unfinished goods		<u>3,460,260.95</u>	12.68	<u>3,769,802.16</u>
3. Total performance		27,284,028.35	100.00	20,353,647.13
4. Other operating income				
a) Ordinary operating income				
aa) Income from land	4,044.98			1,886.69
ab) Other ordinary operating income	48,651.56			45,961.13
b) Income from the disposal of fixed assets and from write-ups on fixed assets	285,981.00			1,166,506.00
c) Income from the release of provisions	355,000.00			5,119.48
d) Other income within the scope of ordinary activities	<u>22,754.53</u>	716,432.07	2.63	125,986.88
5. Cost of materials				
Cost of raw materials and supplies and purchased goods		18,015,332.42	66.03	14,076,914.90
6. Personnel expenses				
a) Wages and salaries	3,143,361.37			2,213,236.02
b) Social security, pension and other benefit costs - thereof, for pension Euro 8,712.40 (Euro 8,712.40)	<u>412,189.35</u>	3,555,550.72	13.03	329,539.99
7. Depreciation and amortisation				
a) On intangible assets and plant and equipment and on start-up of business expansion costs capitalised	83,834.08			58,845.74
b) On current assets, to the extent that these exceed usual depreciation within the capital stock company	<u>645,780.88</u>	729,614.96	2.67	292,981.52
8. Other operating expenses				
a) Ordinary operating expenses				
aa) Expenditure on office space	106,681.97			79,480.97
ab) Insurance, subscriptions and levies	32,945.92			28,950.54
ac) Repair and maintenance	13,446.77			0.00
ad) Expenditure on vehicles	146,899.92			139,766.17
ae) Marketing and travel expenses	257,301.14			160,053.63
af) Expenditures on sales	0.00			3,666.67
ag) Various operating costs	678,654.66			414,661.82
b) Losses on the disposal of fixed assets	39,006.84			449,998.00
c) Losses on value reductions or from the disposal of current assets and allocations to bad debt provisions	0.00			102,923.78
d) Other expenditures within the framework of ordinary operations	<u>63.64</u>	1,275,000.86	4.67	10,099.00
9. Other interest and similar income		378,083.60	1.39	65,601.01
10. Interest and similar expenses		<u>348,459.97</u>	1.28	<u>319,633.40</u>
11. Extraordinary income		4,454,585.09	16.33	3,083,956.17
12. Taxes on income and earnings	1,722,908.55			1,125,175.73
13. Other taxes	<u>5,870.32</u>	1,728,778.87	6.34	2,847.40
14. Net income		2,725,806.22	9.99	1,955,933.04
15. Transfer to revenue reserves to the legal reserve		2,203.35	0.01	97,796.65
16. Balance sheet profit		2,723,602.87	9.98	1,858,136.39

Jahresabschluss 2007: Auszug aus dem Anhang

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der ABO Wind AG wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich der Vornahme steuerrechtlicher Maßnahmen

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände und entsprechend den steuerlichen Vorschriften linear und degressiv vorgenommen.

Der Übergang von der degressiven zur linearen Abschreibung erfolgt in den Fällen, in denen dies zu einer höheren Jahresabschreibung führt.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von Euro 410,- wurden im Jahr des Zugangs vollständig abgeschrieben.

Die Finanzanlagen wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und bewertet.

Die unfertigen Leistungen wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt. In die Herstellungskosten wurden neben den unmittelbar zurechenbaren Kosten auch notwendige Gemeinkosten einbezogen.

Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr und Vorjahr betreffenden Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungsbetrag angesetzt. Sofern die Tageswerte über den Rückzah-

Annual report 2007: Abstract of the Appendix

General information

The annual financial statement of ABO Wind AG was prepared on the basis of the accounting regulations pursuant to the German Commercial Code.

Information that may be optionally provided in the balance sheet is collectively contained in the notes.

Information regarding the accounting and valuation, including the carrying out of financial measures

Accounting and valuation principles

The acquired intangible assets were valued on the basis of the initial value and reduced by scheduled depreciation, if they were subject to wear and tear. The tangible fixed assets were valued on the basis of the acquisition or manufacturing costs and reduced by scheduled depreciation, if subject to wear and tear.

The scheduled depreciation was carried out linearly and degressively, according to the estimated service life of the assets and considering the financial regulations.

The method of depreciation was changed from degressive to linear in those cases, in which this change

resulted in higher annual depreciation.

Movable fixed assets amounting to a value of up to Euro 410.00 were amortised completely during the year of their acquisition.

The financial assets were calculated and valued on the basis of their acquisition costs.

The work in progress was valued on the basis of acquisition or manufacturing costs. If the daily values were lower at the balance sheet date, the lower values were used. In addition to the directly attributable costs, the manufacturing costs also include the necessary overhead expenses.

Receivables and other assets were valued by taking into account all identifiable risks.

The accrued taxes include all taxes pertaining to this financial year and the previous year.

Other provisions were formed for all other uncertain liabilities. In doing so, all identifiable risks were taken into account.

Liabilities were valued on the basis of their redemption amount. If the daily values were higher than the redemption amounts, the liabilities were calculated on the basis of the higher daily value.

lungsbeträgen lagen, wurden die Verbindlichkeiten zum höheren Tageswert angesetzt.

Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Bruttoanlagenspiegel

Die Aufgliederung und Entwicklung der Anlagenwerte ist aus dem folgenden Anlagenspiegel zu entnehmen.

Geschäftsjahresabschreibung

Die Geschäftsjahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagenspiegel zu entnehmen.

Erhaltene Anzahlungen

Die im laufenden Geschäftsjahr erhaltenen Anzahlungen konnten bis zum Jahresende alle abgerechnet.

Rückstellungen für Herstellungskosten ohne Schlussrechnung

Die Rückstellung wird in Höhe der wahrscheinlichen Restschuld passiviert.

Materialaufwand

Aus der in der Gewinn- und Verlustrechnung enthaltenen Position Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens erkennt man die direkt zuordenbaren Aufwendungen in Höhe von 646 TEuro für nicht realisierbare Projekte. In den Vorjahren wurden diese Kosten im Materialaufwand gezeigt.

Herstellungskosten

Bei der Ermittlung der Herstellungskosten wurden keine Fremdkapitalzinsen einbezogen.

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse in Höhe von 30.744 TEuro setzen sich aus 29.254 TEuro Umsätze aus Projektterrichtung und -entwicklung und aus 1.1480 TEuro Betriebsführungserlöse zusammen.

Von den 29.254 TEuro wurden 22.716 TEuro mit inländischen und 3.850 TEuro mit französischen Projekten erbracht.

Zusätzliche Angaben zu den Gewinnrücklagen

Der Bilanzgewinn aus dem Vorjahr in Höhe von Euro 1.858.136,39 wurde wie folgt verwendet:

Euro 600.000,00 wurden als Dividenden ausgeschüttet

Information and explanations regarding the individual items of the balance sheet and profit and loss statement

Gross asset schedule

The classification and development of the asset values can be gathered from the following asset schedule.

Financial year depreciation

The financial year depreciation per item of the balance sheet can be gathered from the asset schedule.

Received advance payments

The received advance payments during the financial year were all settled by year-end.

Provisions for manufacturing costs without final settlement

The provision will be posted as a liability in the amount of the probable remaining debt.

Cost of material

From the depreciation on current assets item in the profit and loss statement, the directly allocatable

costs for non-realizable projects of TEUR 646 can be identified. In previous years, these costs were shown in cost of materials.

Manufacturing costs

No debt capital interest was included in the computation of manufacturing costs.

Sales

Sales in the amount of TEUR 30,744 are comprised of TEUR 29,254 sales from project construction and development and TEUR 1,1480 operational management income.

Of the TEUR 29,254, TEUR 22,716 was provided by domestic projects and TEUR 3,850 by French projects.

Additional information regarding revenue reserves

The annual surplus from the previous year amounting to Euro 1,858,136.39 was applied as follows:

Euro 600,000.00 were distributed as dividends, Euro 1,258,136.39 were allocated to the other revenue reserves.

Furthermore, Euro 2,203.35 of the net profit for 2007 were already allocated to the legal reserves. Therefore, the reserves reach 10% of the capital stock as of 31 December 2007.

und Euro 1.258.136,39 wurden in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt.

Darüber hinaus wurden Euro 2.203,35 des Jahresüberschusses 2007 bereits in die gesetzliche Rücklage eingestellt. Diese Rücklage hat somit zum 31.12.2007 10% des Grundkapitals erreicht.

Betrag der Verbindlichkeiten und Sicherungsrechte mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt Euro 26.362,20. Es handelt sich um ein Darlehen bei der Commerzbank. Das Darlehen läuft planmäßig bis zum 29.02.2016.

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert sind, beträgt Euro 26.362,20.

Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten Verbindlichkeiten gemäß § 251 HGB

Neben den in der Bilanz aufgeführten Verbindlichkeiten sind die folgenden Haftungsverhältnisse zu vermerken: Die ABO Wind AG hat sich verpflichtet, zum 31.12.2015 zu einem Betrag in Höhe von 1.278.900 Euro die Kommanditanteile der ABO Wind Windpark Wennerstorf GmbH & Co. KG und zum 31.12.2016 zu einem Betrag in Höhe

von 1.507,500 Euro die Kommanditanteile der ABO Wind Windpark Marpingen GmbH & Co. KG zu erwerben.

Ferner hat die ABO Wind AG eine Garantieerklärung gegenüber den Genussrechtsinhabern der ABO Wind Mezzanine GmbH & Co. KG für die Zinsverbindlichkeiten in Höhe von 8% der jeweiligen Einlagen abgegeben, wenn die ABO Wind Mezzanine GmbH & Co. KG die Zinsen nicht oder nicht vollständig ausschütten kann. Die maximale Einlage beträgt 2.000.000 Euro, zum 31.12.2007 beträgt die Einlage 751.000 Euro. Die Zinsen für 2007 sind bereits ausgeschüttet. Die Gesellschaft haftet für den Kontokorrentrahmen i.H.v. 150.000,00 Euro, welcher für ihre Tochtergesellschaft ABO Wind SARL in Frankreich von der franz. Bank CREDIT AGRICOLE ALSACE VOSGES bereit gestellt wird.

Zum Bilanzstichtag wurden Bürgschaften in Höhe von Euro 14.276.770,00 gegeben. Es handelt sich hauptsächlich um Vertragserfüllungsbürgschaften aus Kaufverträgen von Tochtergesellschaften.

Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Steuern betreffen ausschließlich das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit sowie zum Teil Vorjahre.

Amount of liabilities and security interests with a remaining maturity of more than 5 years

The total sum of liabilities with a remaining maturity of more than 5 years posted to the balance sheet amount to Euro 26,362.20. This refers to a loan from Commerzbank. The loan is scheduled to run until 29 February 2016.

The total amount of the liabilities posted to the balance sheet, which are secured by liens or similar rights, amount to Euro 26,362.20.

Contingencies from liabilities not contained in the balance sheet in accordance with § 251 HGB [German Commercial Code]

Besides the liabilities entered in the balance sheet, the following contingencies must be stated:

ABO Wind AG committed to purchase the limited partnership interests of ABO Wind Windpark Wennerstorf GmbH & Co. KG amounting to Euro 1,278,900 by 31 December 2015 and the limited partnership interests of ABO Wind Windpark Marpingen GmbH & Co.KG amounting to Euro 1,507,500 by 31 December 2016

Furthermore, ABO Wind AG has issued a guarantee bond for the owners of the participation rights of

ABO Wind Mezzanine GmbH & Co.KG for the interest liabilities amounting to 8 percent of the respective capital contribution, if ABO Wind Mezzanine GmbH & Co.KG cannot distribute the interest at all, or not completely. The maximum capital contribution amounts to Euro 2,000,000, as of 31 December 2007, the capital contribution amounted to Euro 751,000. The interest for 2007 has already been distributed.

The company indemnifies the overdraft facility of Euro 150,000.00 which is made available to its subsidiary, ABO Wind SARL, in France, by the French bank, CREDIT AGRICOLE ALSACE VOSGES.

As of the balance sheet date, guarantees in the amount of Euro 14,276,770.00 were issued. These are mainly contract performance bonds from purchase agreements of subsidiaries.

Taxes on income and earnings

The taxes exclusively relate to the profit or loss on ordinary activities and, to some extent, prior years.

Sonstige Pflichtangaben

Namen der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres gehörten die folgenden Personen dem Vorstand an:

Dr. Jochen Ahn
Dipl. Ing. Matthias Bockholt

Auf die Angaben über die Gesamtbezüge des Vorstandes wird nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet

Dem Aufsichtsrat gehörten folgende Personen an:

Rechtsanwalt Jörg Lukowsky (Vorsitzender),	Fachanwalt für Steuer- und Arbeitsrecht tätig für die Kanzlei Fuhrmann Wallenfels Binder – Rechtsanwälte und Notare –, Wiesbaden
Prof. Dr. Uwe Leprich,	Professur für Energiewirtschaft an der saarländischen Fachhochschule für Wirtschaft, Saarbrücken
Dipl.-Ing. Ewald Seebode	Miteigentümer und Geschäftsführer der SeeBa Energiesystem GmbH, Stemmweide

Vergütungen der Mitglieder des Aufsichtsrats

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrates beliefen sich auf Euro 32.000,00.

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer

Die nachfolgenden Arbeitnehmergruppen waren während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigt:

Arbeitnehmergruppen	Zahl
Angestellte	76
leitende Angestellte	1
vollzeitbeschäftigte Mitarbeiter	38
teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter	37

Die Gesamtzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer beträgt 61.

Other required information

Names of the members of the Executive Management board and the Supervisory Board

During the previous financial year, the following persons were members of the Executive Management Board:

Dr. Jochen Ahn
Dipl. Ing. Matthias Bockholt

The details regarding total remuneration to the Executive Management Board are waived pursuant to Article 286 Par. 4 HGB [German Commercial Code].

The Supervisory Board consisted of the following persons:

Solicitor, Jörg Lukowsky (Chairman),	Specialist Solicitor for Tax and Labour Law, Working for the firm of Fuhrmann Wallenfels Binder – Solicitors and Notaries -, Wiesbaden
Prof. Dr. Uwe Leprich,	Professor for Energy Industry at the Saarland University of Applied Sciences, Saarbrücken
Dipl.-Ing. Ewald Seebode	Co-owner and Managing Director of SeeBa Energiesystem GmbH, Stemmweide

Remuneration of the Members of the Supervisory Board

The total remuneration of the Supervisory Board amounted to Euro 32,000.00.

Investments as of 31 December 2007

Average number of employees during the financial year

The following groups of employees were employed with the company during the financial year:

Employee groupz	Number
Salaried employees	76
Management staff	1
Full-time employees	38
Part-time employees	37

The total average number of employees is 61.

Beteiligungen und verbundene Unternehmen zum 31.12.2007 / Shareholding and affiliates as of 31 December 2007						
Firmenname	Eigenkapital in Euro	Anteilshöhe	Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ergebnis 2006	Ergebnis 2007
Company name	Equity capital Euro	Share amount	Annual result 2004	Annual result 2005	Annual result 2006	Annual result 2007
ABO Wind Verwaltungs GmbH	25.564,59	100%	8.677,18	8.936,03		
ABO Wind Espana S.A.	100.000,00	99%				-959,21
Biomasse HKW Borken GmbH	25.000,00	50%	903,67	898,22	-3.784,06	
ABO Wind Biomasse GmbH	25.000,00	100%	283,19	283,19	4.019,83	
ABO Wind SARL Colmar	100.000,00	100%			12.699,00	238.544,00
ABO Wind Betriebs GmbH	25.000,00	100%		8.551,89	-1.003,92	
B & F WP GmbH	25.000,00	24%		782,53		
ABO Wind Beteiligungs GmbH	25.000,00	100%		880,22		
Seeba Wind SPRL Belgien	18.600,00	100%				
ABO Wind Energias Renovables S.A. Argentinien	31.875,00	85%				
Parc Eolien de Conteville SAS	37.000,00	100%		-5.573,63		
WNB Windpark Nordhessen Betriebs GmbH	25.000,00	100%	-1.309,06	-2.236,40		
ABO Wind UK Ltd.	87.323,25	100%				-11.293,30
ABO Wind Ireland Ltd.	100,00	100%				
EUROWIND AG	100.000,00	50%				
Projektgesellschaft Argentinien	3.120,00	90%				
Sunmachine GmbH	100.000,00	6%				
ABO Wind Kabeltrasse Arolsen GmbH & Co. KG	5.000,00	100%		1.120,00	0,00	
ABO Wind WP Broich GmbH & Co. KG	5.000,00	100%		1.120,00	1.120,00	
ABO Wind WP Dungenheim GmbH & Co. KG	5.000,00	100%		1.120,00	0,00	
ABO Wind WP Friedberg GmbH & Co. KG	5.000,00	100%		1.120,00	0,00	
ABO Wind WP Gohr GmbH & Co. KG	5.000,00	100%		1.120,00	0,00	
ABO Wind WP Kevelaer GmbH & Co. KG	5.000,00	100%		1.120,00	0,00	
ABO Wind WP Dittfurt GmbH & Co. KG	5.000,00	100%				
ABO Wind WP Niederweis GmbH & Co. KG	5.000,00	100%				
ABO Wind WP Schmelz GmbH & Co. KG	5.000,00	100%		1.120,00	0,00	
ABO Wind WP Teufelsmühle GmbH & Co. KG	5.000,00	100%		1.120,00	0,00	
ABO Wind Biogas Spornitz GmbH Co. KG	5.000,00	100%				
ABO Wind Mezzanine GmbH & Co. KG	17.000,00	85%			376,40	6.418,66
ABO Wind Biogas Rippien GmbH & Co. KG	5.000,00	100%	1.246,60	363,00	-130,30	
Biomasse HKW Kipp Borken KG	5.000,00	50%	-2.430,47	-10.307,16	16.542,64	
ABO Wind Biogas Aschersleben GmbH & Co. KG	5.000,00	100%				
ABO Wind WP Eppelborn GmbH & Co. KG	5.000,00	100%				
ABO Wind WP Landau GmbH & Co. KG	5.000,00	100%				
ABO Wind WP Dolgesheim GmbH & Co. KG	5.000,00	100%				
ABO Wind WP Poll GmbH Co. KG	5.000,00	100%				
ABO Wind WP Ost GmbH & Co. KG	5.000,00	100%				
ABO Wind WP Süd GmbH & Co. KG	5.000,00	100%				
ABO Wind WP West GmbH & Co. KG	5.000,00	100%				
ABO Wind WP Nord GmbH & Co. KG	5.000,00	100%				
ABO Wind WP Sasbachwalden GmbH Co. KG	5.000,00	100%				

Weitere Angabepflichten nach dem Aktiengesetz

Angaben über die Gattung der Aktien

Das Grundkapital von 2.000.000 Euro ist eingeteilt in: 2.000.000 Stückaktien ohne Nennwert. Die Aktien lauten auf den Inhaber.

Angaben über das genehmigte Kapital

Der Vorstand ist ermächtigt, das Grundkapital bis zum 31.05.2008 mit Zustimmung des Aufsichtsrates durch Ausgabe neuer Aktien gegen Bareinlagen einmalig oder mehrmalig, insgesamt jedoch höchstens um einen Nennbetrag von 250.000,00 Euro zu erhöhen und dabei den Inhalt der Aktienrechte und Bedingungen der Aktienaussgabe festzulegen (genehmigtes Kapital I).

Der Vorstand ist ermächtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 30.06.2011 durch Ausgabe neuer Aktien gegen Bareinlage und/oder Sacheinlagen einmalig oder mehrmalig, insgesamt jedoch höchstens um einen Nennbetrag von 250.000,00 Euro zu erhöhen und dabei den Inhalt der Aktienrechte und die Bedingungen der Aktienaussgabe festzulegen (genehmigtes Kapital II).

Angaben zu Genussrechten § 160 I Nr. 6 AktG

Im Jahr 2005 wurden Genussrechte in Höhe von Euro 3.000.000,00 ausgegeben.

Wiesbaden, 10. April 2008

Matthias Bockholt, Vorstand
Dr. Jochen Ahn, Vorstand

Die Prüfung des Jahresabschlusses durch den Wirtschaftsprüfer Christoph Kunsmann, Wiesbaden, wurde mit Erteilung des uneingeschränkten Bestätigungsvermerks am 14. April 2008 beendet

Further information required in accordance with the German Stock Companies Act

Information regarding the type of shares

The capital stock of Euro 2,000,000 is divided into: 2,000,000 no-par-value shares. The shares are registered in the owner's name.

Information regarding the authorised capital stock

The Executive Management Board has the right to increase the capital stock until 31 May 2008, with the consent of the Supervisory Board, by issuing new shares against cash contributions, once or repeatedly up to a total amount of Euro 250,000.00 and to determine the content of the share rights and conditions of the share issue, in doing so (authorised capital I).

The Executive Management Board has the right to increase the capital stock until 30 June 2011, with the consent of the Supervisory Board, by issuing new shares against cash contributions and/or contributions in kind, once or repeatedly, up to a total amount of Euro 250,000.00 and to determine the content of the share rights and conditions of the share issue, in doing so (authorised capital II).

Information regarding participation rights in accordance with § 160 I no.6 AktG [German Stock Companies Act].

In the year 2005, participation rights amounting to Euro 3,000,000.00 were issued.

Wiesbaden, 10 April 2008

Matthias Bockholt, Executive Management Board
Dr. Jochen Ahn, Executive Management Board

The audit of the annual financial statement by the certified public accountant Christoph Kunsmann, Wiesbaden, was completed by the issuance of the unrestricted auditors' report on 14 April 2008

Vorteile der Wind- und Bioenergie

Nutzen für die Regionen

Ein Windpark oder ein Bioenergieprojekt bringen der jeweiligen Region viele Vorteile - vor allem Impulse für die Wirtschaft und die Gemeinden. ABO Wind strebt an, die Bevölkerung frühzeitig über das Bauvorhaben zu informieren und die Region in das Projekt einzubinden. Windkraftanlagen stärken die Wirtschaft rund um ihre Standorte, was insofern von wesentlicher Bedeutung ist, als viele Windparks in strukturschwachen Regionen stehen. So werden beim Bau der Fundamente für die Anlagen, der Kabeltrasse zum Stromnetz und der benötigten Wege soweit wie möglich regionale Unternehmen berücksichtigt. Vielfach haben Anwohner zudem die Möglichkeit, sich finanziell zu beteiligen.

Aufträge für die regionale Bauindustrie

Nutznieser ist zunächst die Baubranche. Das Auftragsvolumen für ein Windrad beträgt in Abhängigkeit des Standortes und des Typs der Windkraftanlage rund 100.000 - 300.000 Euro. Für ein Bioenergieprojekt hängt das Volumen vom einzelnen Fall ab, kann aber ein Vielfaches betragen. Üblicherweise sind es mittelständische regionale Bauunternehmen, die bestehende Feldwege mit Schotter ausbauen, Kranstellplätze planieren, Stahlbetonfundamente errichten und Kabel zur nächs-



ten Stromtrasse verlegen. Fast alle dazu notwendigen Baustoffe kommen ebenfalls aus nächster Umgebung: 40 Tonnen Stahl und 350 Kubikmeter Beton werden allein für das Fundament eines Windrades benötigt.

Pachteinnahmen für landwirtschaftliche Betriebe

Des Weiteren profitieren die verpachtenden Grundstückseigentümer. Sie erhalten über die gesamte Pacht-dauer von 20 Jahren hinweg sichere Einkommen. Meist sind es landwirtschaftliche Betriebe, die in Anbetracht ihrer wirtschaftlichen Situation durch ein festes Zusatz-einkommen ihre Existenz und damit Arbeitsplätze sichern können.

Advantages of wind and bio energy

Regional benefits

Wind farms and bio energy projects benefit the region in many ways, primarily as an impulse for the economy and communities. It is ABO Wind's intention to inform the resident population about the construction project early on, and to involve the region in the project. Wind turbines strengthen the region around their site location which is of particular importance as many wind farms are situated in structurally weak regions. For example, for the construction of turbine foundations, the cable to the grid, and required roads, regional companies will be used as much as possible. Many times, the residents are provided the opportunity for financial involvement in the project.

Orders for regional construction industry

The initial beneficiary is the construction industry. The order volume for a wind turbine amounts to approx. 100,000 to 300,000 Euro, dependent on location and type of the turbine. Generally, small to medium sized, regional construction companies reinforce the existing roads with gravel, they level crane sites, erect reinforced concrete foundations, and lay cables to the next power





Einnahmen für Gemeinden

Häufig entstehen Windparks auf Flächen im Eigentum von Gemeinden, die dann die Pacht erhalten. Zusätzlich profitieren die Gemeinden von Gewerbesteuereinnahmen und den Sondernutzungsgebühren für die Nutzung öffentlicher Wege.

Arbeitsplätze

Zur Wartung und Instandhaltung der Windenergieanlagen richten die Hersteller der Windräder in den Regionen meist schon von 10-15 Maschinen an Stützpunkte mit Wartungstechnikern ein.

Schadstoffeinsparung

Eine moderne Windkraftanlage mit einer Nennleistung von 1,5 Megawatt hat eine durchschnittliche Jahresstromproduktion von rund 3 Millionen Kilowattstunden, die zur Versorgung von rund 1.000 Durchschnittshaushalten reicht.

Gegenüber konventionellen Kraftwerken spart eine solche Windenergieanlage während einer Laufzeit von 20 Jahren folgende Schadstoffmengen ein:

36.000 t	Kohlendioxid (CO ₂)
23 t	Schwefeldioxid
31 t	Stickoxid
7 t	Kohlenmonoxid
3 t	Staub



line. Almost all required materials come from the nearby vicinity: 40 tons of steel and 350 cubic meters of concrete alone are used for the underground foundation of a turbine.

Lease income for farming operations

In addition, property owners benefit from leases. They receive a steady income over the entire lease period of 20 years. Mostly, these are farming operations which can secure their existence and jobs by additional fixed income.

Income for municipalities

Quite often, wind farms are created on land owned by municipalities which then receive lease payments. In addition, the municipalities profit from commercial tax income and the charges for the separate use of public roads.

Jobs

For maintenance and repair of wind turbines, manufacturers of wind rotors typically erect base stations with maintenance technicians for regions containing 10-15 wind turbines.

Pollution reduction

A modern wind turbine with a nominal output of 1.5 megawatt has an average annual electricity output of approx. 3 million kilowatt hours, sufficient to supply approx. 1,000 average households.

Compared to conventional power plants, such a wind turbine reduces pollution during a 20 year operation as follows:

36,000 tons	of carbon dioxide (CO ₂)
23 tons	of sulfur dioxide
31 tons	of nitric oxide
7 tons	of carbon monoxide
3 tons	of dust

Projektierung und Bau eines Windparks

Um einen Windpark ans Stromnetz zu bringen, sind viele komplexe Arbeitsschritte notwendig. ABO Wind beschäftigt Maschinenbau-, Bau- und Umweltingenieure, Geographen, Physiker, Landschaftsplaner und Ökonomen, die Windparkprojekte von der Planung bis zur Inbetriebnahme abwickeln.

Schritt 1: Standortbegutachtung und Standortsicherung

Zunächst wird anhand verschiedener Kriterien geprüft, ob sich eine für den Bau von Windkraftanlagen ausgewiesene Fläche als Standort für einen ABO Windpark eignet. Eine Besichtigung gibt Aufschluss über die lokalen Gegebenheiten, dabei wird beispielsweise geprüft, ob der Standort an exponierter Stelle liegt oder die Windeinströmung durch Geländeform oder Bewuchs beeinträchtigt ist. Für alle Windparks holt ABO Wind Windprognosen von mindestens zwei unabhängigen Gutachtern ein. Die Gutachten geben das langjährige Mittel der zu erwartenden Erträge an. Kurz- und mittelfristig gesehen, bringen die einzelnen Windmonate und auch ganze Jahre sehr unterschiedliche Erträge, was die Bewertung eines Standortes in den ersten Jahren erschwert. Um sich dennoch ein Bild von den langfristigen Erträgen zu machen, kann man Windindizes heranziehen. Auf der Grundlage vieler bestehender

Windparks und anderer Windmessungen erhält man so gut untermauerte Aussagen über die zukünftigen Erträge - wenngleich nur der tatsächliche und langjährige Betrieb eine letztendliche Sicherheit bringen kann.

Ein weiterer wichtiger Aspekt sind kosteneffiziente Möglichkeiten zum Anschluss an das Stromnetz.

Fällt die Entscheidung für den Standort, sucht ABO Wind den frühzeitigen Kontakt zu den Gemeinden, um die Kommunen und Bürger von Anfang an in die Planungen mit einzubinden und das Projekt sozial- und umweltverträglich zu realisieren. In dieser Phase werden auch die Pachtverträge geschlossen.



Project planning and construction of a wind farm





Schritt 2: Planung, Genehmigungsverfahren und Finanzierung

Vor Ort werden mit Hilfe eines Landvermessungssystems (GPS) die idealen Positionen für die Anlagen erfasst. Sie sind unter anderem die Basis für Energieertragsgutachten, Schallgutachten, Sichtbarkeitsstudien und Schattenwurfgutachten, die von der Planungsabteilung mit speziellen EDV-Programmen erstellt werden. Diese Studien werden mit den Genehmigungsanträgen bei den Behörden eingereicht.

In der Planungsphase werden auch Rentabilitätsberechnungen vorgenommen, die unter Berücksichtigung der Investitionen und der zu erwartenden Winderträge die Grundlage des Finanzierungskonzeptes sind. ABO Wind hat eine Reihe von Finanzierungsmöglichkeiten erschlossen, um einerseits Windparks vorzufinanzieren, bis langfristige Investoren gefunden sind, und andererseits individuelle Finanzierungen im In- und Ausland anbieten zu können.

Many complex steps are required to bring a wind farm to the power grid.

ABO Wind employs mechanical, structural and environmental engineers, geographers, physicists, landscape planners and economists, who handle the wind farm projects from planning to start of operations.

Step 1: Assessment and securing of the location

First, various criteria are used to check if land zoned as a location for wind turbine construction is suitable for an ABO wind farm. An inspection investigates the local conditions; it is checked, for example, if the site is exposed or if the wind flow is obstructed by the type of landscape or vegetation. In addition, ABO Wind conducts its own wind measurements over a period of at least six months to provide the outside wind experts with a secure database for their forecasts. ABO Wind obtains wind forecasts from at least two independent experts for all wind parks. The reports show the long-term annual average of the expected yield. From a short and medium-term viewpoint, the individual wind months and also the entire year produce very different yields, which make the analysis of a location difficult for the first years. Wind indices may be consulted to produce a sound picture of the long-term yield. On the basis of many existing wind farms and other wind

measurements, well founded statements on the future yields can thus be achieved – even if only the actual and long term operation can produce final certainty.

An additional aspect is the cost efficient option for connection to the power grid.

When the location is chosen, ABO Wind seeks early contact with the communities for involvement of citizens in planning and implementation of the project in a socially and environmentally friendly manner. In this phase, lease agreements are also entered into.

Step 2: Planning and approval processes

Land surveying systems (GPS) are used on site to establish the ideal locations for the turbines. They are also the basis for energy yield reports, noise reports, visibility studies and shadow casting reports, which are created by the planning department with special data processing programs. These studies are submitted with the applications for approval to the authorities.

Profitability calculations are also carried out in the planning phase, which form the basis for the financing concept considering investments and expected wind yield. ABO Wind has developed a series of financing options which either pre-finance the wind farms until long-term investors can be found, or enable ABO Wind to offer individual financing options domestically and abroad.

Schritt 3: Errichtung des Windparks

Um die Einhaltung von Zeitplänen, Qualitätsnormen und Kostenkalkulationen zu gewährleisten, übernimmt ABO Wind auch die Bauleitung, das heißt ABO Wind plant, koordiniert und überwacht die einzelnen Arbeitsphasen.

Fundamentbau

Für die Baumaßnahmen werden, soweit möglich, mittelständische Bauunternehmen aus der Region beauftragt. Fundamentbau und Zuwegung sind die ersten Arbeitsschritte. Vorwiegend werden bereits vorhandene Feldwege für die Zuwegung zum Windpark genutzt, die – falls notwendig – mit Schotter ausgebaut werden. Für das Fundament einer Windkraftanlage werden rund 40 Tonnen Stahl und 350 Kubikmeter Beton verarbeitet.

Kabeltrassenbau

Meist parallel zu den Wegen verläuft die Kabeltrasse, die die Anlagen mit dem Umspannwerk verbindet. Mit einem Kabelpflug können bis zu 1.000 Meter Kabel an einem Tag verlegt werden.

Step 3: Erection of a wind farm

ABO Wind also assumes the site supervision to guarantee that schedules, quality standards, and cost calculations are met, i.e. ABO Wind plans, coordinates, and monitors the individual construction phases.

Foundations

As far as possible, mid-sized regional construction companies are hired for the construction work. The creation of foundations and access routes are the first work steps. Predominantly, previously existing paths are used for access routes to the wind farm, which are reinforced by gravel, if necessary. Approx. 40 tons of steel and 350 cubic meters of concrete are used for the foundation of a wind turbine.

Errichtung der Windkraftanlagen

Die eigentliche Errichtung der Windkraftanlage geschieht innerhalb nur eines Tages in drei Abläufen: Zunächst wird der Turm in mehreren Segmenten angeliefert und mit zwei Kränen aufgebaut. Es folgt die Gondel, die am Turm mit hochfesten Schrauben montiert wird.

Am Boden werden die drei Rotorblätter mit der Nabe verbunden, die dann als letztes Bauteil angebracht wird.

Cable lines

The cable line often runs parallel to the pathways, connecting the turbines to the substation. Up to 1,000 meters of cable can be laid in a day with the help of a cable plough.

Erection of wind turbines

The actual erection of the wind turbine takes place in three phases in only one day: First of all, the tower is delivered in several sections and erected with two cranes. Then follows the nacelle, which is fixed to the tower with reinforced screws. On the ground, the three rotor blades are connected to the hub, which then is mounted as the final component.



Impressum

Herausgeber:
ABO Wind AG
Hirtenstr. 45-47
65193 Wiesbaden
www.abo-wind.de

Ansprechpartner:
Andreas Höllinger
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 06 11 / 26 765 - 19
Fax 06 11 / 26 765 - 99
E-mail: hoellinger@abo-wind.de

Gestaltung:
www.tollkuehndesign.de

Fotos:
ABO Wind AG;
Gabriele Röhle, Fotodesignerin ADG;

Druck:
PRINT POOL GmbH, Aarbergen
Gedruckt auf Recycling-Papier
mit mineralölfreien Bio-Druckfarben

Imprint

Publisher:
ABO Wind AG
Hirtenstr. 45-47
65193 Wiesbaden (Germany)
www.abo-wind.com

Contact:
Andreas Höllinger
Press and Public Relations
Phone +49 (0)6 11 / 26 765 - 19
Fax +49 (0)6 11 / 26 765 - 99
e-mail: hoellinger@abo-wind.de

Design:
www.tollkuehndesign.de

Photos:
ABO Wind AG;
Gabriele Röhle, Photo Designer ADG;

Print:
PRINT POOL GmbH, Aarbergen
Printed on recycled paper
with biodegradable printing inks from vegetable oils